



DIPLOMARBEIT

REFUGIUM M

Nordmazedonien

Ilievski Boban

Betreuer: Kölbl, Wolfgang; Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn.
Institut: E253 Institut für Architektur und Entwerfen
Forschungsbereich: E253-01 - Gebäudelehre und Entwerfen
Technische Universität Wien,
Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich

Wien, am 19.09.2025



DIPLOMARBEIT
(Diploma Thesis)

REFUGIUM M
Nordmazedonien

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen Grades
Diplom-Ingenieur eingereicht an der TU-Wien,
Fakultät für Architektur und Raumplanung

Submitted in satisfaction of the requirements for the degree of
Diplom-Ingenieur at the TU Wien,
Faculty of Architecture and Planning

von

Boban Ilievski
01126504

DE

Diese Diplomarbeit befasst sich mit dem Entwurf eines Hotel- und Spa-Komplexes in Nordmazedonien, etwa 10 km von der Stadt Veles entfernt, eingebettet zwischen dem See „Mladost“ und einer charaktervollen Berglandschaft. Ziel des Projekts ist es, die außergewöhnliche landschaftliche Kulisse architektonisch erlebbar zu machen und ein harmonisches Zusammenspiel von Natur, Erholung und regionaler Baukultur zu schaffen.

Im Zentrum der Entwurfsstrategie stehen die sensible Einbettung des Gebäudes in das Gelände, die Verwendung lokaler Materialien sowie die gezielte Öffnung der Baukörper zur Landschaft und zum angrenzenden Gewässer. Der Entwurf umfasst großzügige Spa-Bereiche, einen Infinity-Pool mit Ausblick auf den See, individuell gestaltete Gästezimmer mit privaten Balkonen sowie eine offen konzipierte Gastronomie mit Innen- und Außenbezügen.

Die Arbeit basiert auf einer detaillierten Analyse der klimatischen, landschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten der Region sowie auf einer Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen der Hotelarchitektur im alpinen und mediterranen Raum. Das Ergebnis ist ein architektonisches Konzept, das ortsgebundene Qualitäten mit einem ganzheitlichen Erholungserlebnis verbindet und dem Ort eine unverwechselbare Identität verleiht.

ABSTRACT

This thesis presents the design of a hotel and spa complex in North Macedonia, located approximately 10 km from the city of Veles, nestled between Lake Mladost and the surrounding mountainous landscape. The project aims to make the region’s exceptional natural scenery architecturally tangible and to create a harmonious interaction between nature, relaxation, and regional building culture.

The core of the design strategy is the sensitive integration of the building into the terrain, the use of local materials, and the deliberate orientation of the architectural volumes toward the landscape and the adjacent body of water. The design includes expansive spa areas, an infinity pool with breathtaking views of the lake, individually designed guest rooms with private balconies, and an open-concept restaurant offering both indoor and outdoor experiences.

The project is based on a detailed analysis of the climatic, topographic, and cultural characteristics of the region, as well as on a study of contemporary hotel architecture in Alpine and Mediterranean contexts. The result is an architectural concept that combines a strong sense of place with a holistic experience of relaxation, giving the location a unique and memorable identity.

EN

DANKSAGUNG

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mich während dieser Arbeit begleitet, inspiriert und unterstützt haben.

Hervorheben möchte ich hier meinen Betreuer, Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang Kölbl, der mich mit seiner fachlichen Kompetenz, seinen hilfreichen Ratschlägen und seiner konstruktiven Rückmeldung wesentlich bei der Erarbeitung dieser Arbeit begleitet und unterstützt hat.

Ebenso danke ich meinem Zweit- und Drittprüfer Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. San-Hwan Lu und Privatdoz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gabriel Wurzer, für ihre Zeit und ihre wertvollen Kommentare, die meine Arbeit bereichert haben.

Mein besonderer Dank gilt meiner Lebenspartnerin. Mit ihrer Geduld, ihrem Verständnis und grenzenloser Unterstützung hat sie mir während dieser intensiven Zeit den nötigen Rückhalt gegeben.. Ebenso gilt mein Dank meiner Familie, die mir während meines gesamten Studiums Rückhalt, Motivation und Zuversicht gegeben hat.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die auf unterschiedliche Art und Weise dazu beigetragen haben, dass diese Diplomarbeit entstehen konnte. Jedes Gespräch und jeder kleine Beitrag haben mir geholfen, diesen Ziel zu erreichen.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG
2	SITUATIONSANALYSE
2.1	Standort
2.2	Wellness Hotels Nordmazedonien
2.3	Die Stadt Veles
	2.3.1 Geografische Lage
	2.3.2 Historische Entwicklung
	2.3.3 Architektur
	2.3.4 Luftbilder
	2.3.5 Bedeutende Bauwerke
2.4	Bauplatz - Mladost See
	2.4.1 Technische Daten und Baugeschichte
	2.4.2 Hydrologische Bedeutung
	2.4.3 Ökologische Bedeutung und Biodiversität
	2.4.4 Freizeit- und Tourismusangebot
2.5	Kontext
	2.5.1 Topografie
3.	ZIELE DER ARBEIT
4.	METHODIK
4.1	Inspiration
4.2	Konzept
4.3	Raumprogramm
4.4	Funktionsprogramm Schnitt
4.5	Funktionsprogramm Axo
4.6	Statisches Konzept
5.	ERGEBNIS
5.1	Pläne
	5.1.1 Lageplan
	5.1.2 Grundrisse
	5.1.3 Schnitt
	5.1.4 Ansichten
	5.1.5 Fassadenschnitt-Übersichtsplan
	5.1.6 Details
5.2	Zimmertyplogie
5.3	Materialkonzept
5.4	Flächenaufstellung
6	VISUALISIERUNGEN
7.	VERZEICHNISSE
7.1	Quellenverzeichnis
7.2	Plangrafikverzeichnis
7.3	Tabellenverzeichnis
7.4	Abbildungsverzeichnis

„Die Natur muss gefühlt werden.“
– Alexander von Humboldt–

EINLEITUNG

Der Tourismus in Nordmazedonien gewinnt zunehmend an Bedeutung, nicht zuletzt aufgrund der landschaftlichen Vielfalt und des reichen kulturellen Erbes des Landes. Nur wenige Kilometer von der Stadt Veles entfernt, entfaltet sich eine Landschaft, in der Ruhe, Natürlichkeit und Vielfalt auf einzigartige Weise zusammenkommen. Der See verbunden mit dichtem Wald und offenen Feldern gibt bekanntlich eine Atmosphäre wieder, die dazu einlädt, zu entspannen zu erholen. An diese landschaftliche Qualität knüpft der Vorschlag einer Hotel- und SPA-Anlage an. Sie soll den Ort stärker als bisher erlebbar machen und ganz bewusst einen gewissen Bezug zum Ort entwickeln.

Die Idee dieses Projektes besteht darin, die Architektur nicht allein auf ihre Funktionalität zu reduzieren, sondern ihr eine Rolle als Vermittlerin sinnlicher Erfahrungen, von Identitätszuschreibungen, von Begegnungen zuzugestehen. Es geht um die Inszenierung von Räumen, die das Gewohnte überführen und ein spezifisches Bedürfnis nach Landschaftserfahrung befördern – sei es von einem Infinity-Pool aus auf den See schauend, in speziell konzipierten Gästezimmern mit privatem Balkon oder in offen diffusen Gastronomiebereichen, die den Übergang von innen nach außen fließend gestalten. Das Anliegen besteht darin, einen Resonanzraum für Naturerfahrung, Erholung, regionale Baukultur zu schaffen, der nichts an der Authentizität des Ortes verändert aber doch das Repertoire an Qualitäten substantiell bereichert.

Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die Fokussierung des Projektes auf eine breite Zielgruppe. Der Hotel- und Spa-Komplex soll nicht nur den Einwohnern einen Ort zum Entspannen geben, sondern auch Gäste aus dem Ausland anziehen, die Mazedonien auf touristische Weise kennenlernen möchten. Auf diese Weise trägt das Projekt zur touristischen Entwicklung der Region bei und wird zugleich zum verbindenden Element für die örtliche Bevölkerung, ein Ort der Selbstvergewisserung. Die Architektur soll als Bindeglied zwischen regionaler Tradition und globalen Ansprüchen fungieren – ein Ort, an dem Gastfreundschaft, Landschaft und zeitgenössisches Design zusammenkommen.

Kernpunkt der Entwurfsstrategie ist die sensible Integration des Gebäudes in die Umgebung. Die Wahl regionaler Materialien wie Stein und Holz akzentuiert die Naturbezogenheit des Gebäudes und verleiht ihm eine gewisse Bodenhaftung, die es in die Landschaft eingliedern, anstatt es ihr überstülpen lässt. Durch die spezifische Ausrichtung auf den See und die benachbarten Berge wird die Umgebung Bestandteil des Architekturerlebnisses. Die Fassaden sind in Richtung der Natur aufgerissen und stellen eine Verbindung zwischen Innen und Außen, zwischen Behaglichkeit und Weite her. Anhand dieser Bezugspunkte wird ein Entwurf entwickelt, der sowohl den spezifischen Anforderungen der Lage gerecht wird, als auch internationalen Standards entspricht.

Die vorliegende Arbeit ist somit als Suche nach einer architektonischen Ausdruckssprache zu verstehen, die dem Ort angemessene Qualitäten vermittelt und dennoch zeitgemäße Bedürfnisse befriedigt. Es wird gezeigt, welches Potential hier vorhanden ist, um in einem Spannungsfeld zwischen Natur und touristischen Interessen und historisch gewachsenen Baugewohnheiten der Region eine zusätzliche Qualität des Erlebens zu schaffen. Das Ergebnis ist ein Entwurf, der dem „Mladost“-See eine unverwechselbare Identität gibt, als Ort der Inspiration, Entspannung und Begegnung, der nicht nur die Bevölkerung vor Ort, sondern auch Gäste aus aller Welt anzieht.

SITUATIONSANALYSE



2.1 STANDORT
Nordmazedonien



Abb.01

STANDORT
Nordmazedonien Balkanhalbinsel

- **Allgemeines / Lage**
Kontinent: Europa, Südosteuropa (Balkan)
Hauptstadt: Skopje
Geographische Koordinaten: ca. 41°50' N, 22°00' O
Landessprache(n): Mazedonisch (erste Amtssprache) und Albanisch
Währung: Denar (MKD)
- **Nachbarländer**
Serbien - Norden
Kosovo - Nordwesten
Albanien - Westen
Griechenland - Süden
Bulgarien - Osten
- **Bevölkerungszahlen & Demografie**
Gesamtbevölkerung: ca. 1,80 Mio.(2021)
Bevölkerungsdichte.: ungefähr 82 Einwohner pro km²
- **Flächen**

Fläche insgesamt: etwa 25.713 km
Landfläche: ~ 25.433 km²
Wasserflächen: ~ 280 km²
Höchster Punkt: Golem Korab, ca. 2.764 m
Niedrigster Punkt: Vardar-Fluss, ca. 50 m über Meeresspiegel



Abb.02

STANDORT
Veles

- Lage: Zentral in Nordmazedonien
- Koordinaten: 41° 43' N , 21° 47' O
- Höhe: 225m ü.A
- Fläche: 427,45km²
- Einwohner Gemeinde: 54.384
- Einwohner Stadt: 43.140
- Bevölkerungsdichte : 127 Einwohner je km²



Abb.03

STANDORT
Stausee Mladost

- Lage: ca 8-10km nördlich von Veles
- Fertigstellung : 1962
- Fläche: 0,84km²
- Länge : 2km, Breite: 0,4km
- Tiefe Max : 25m

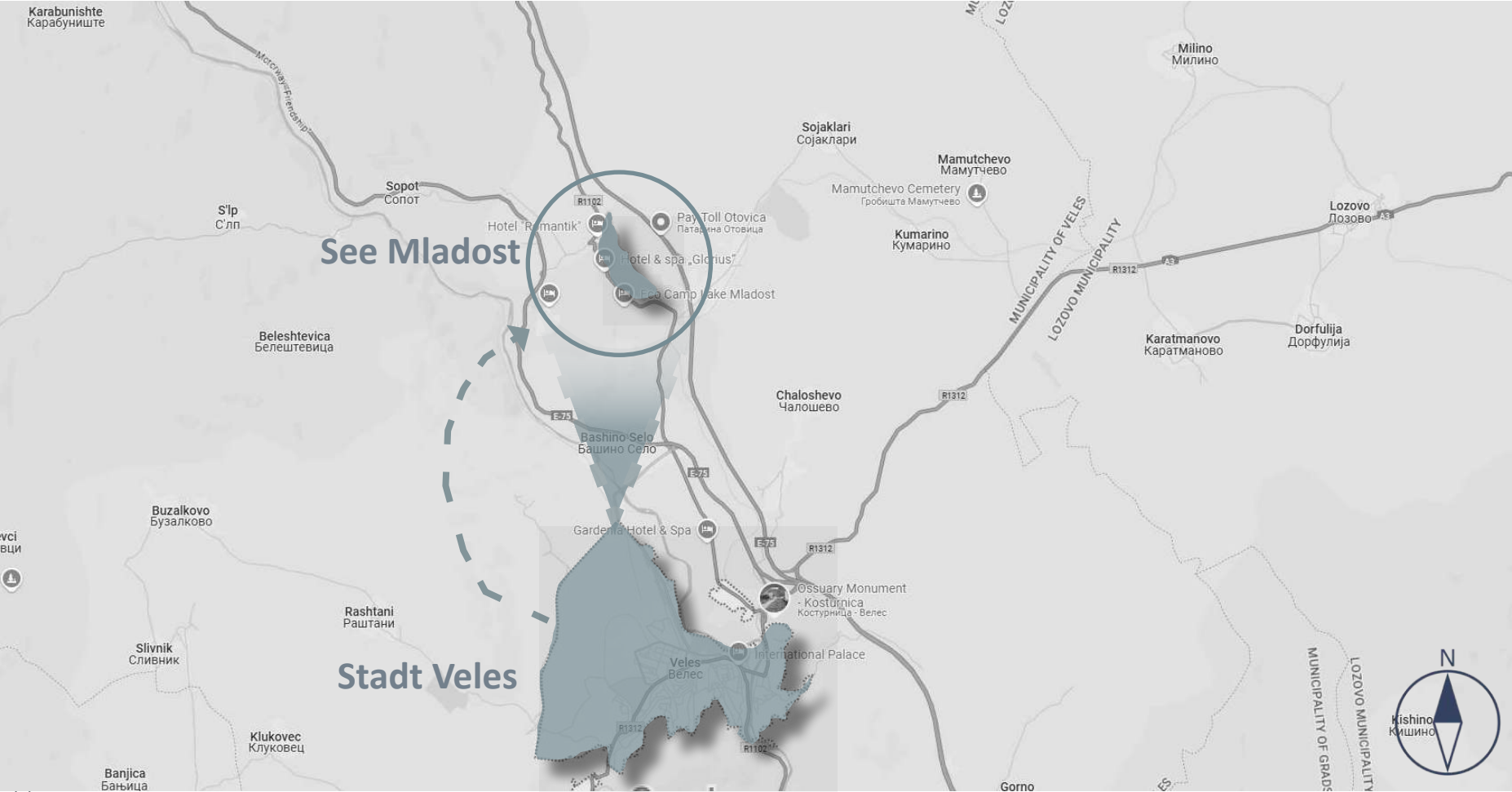


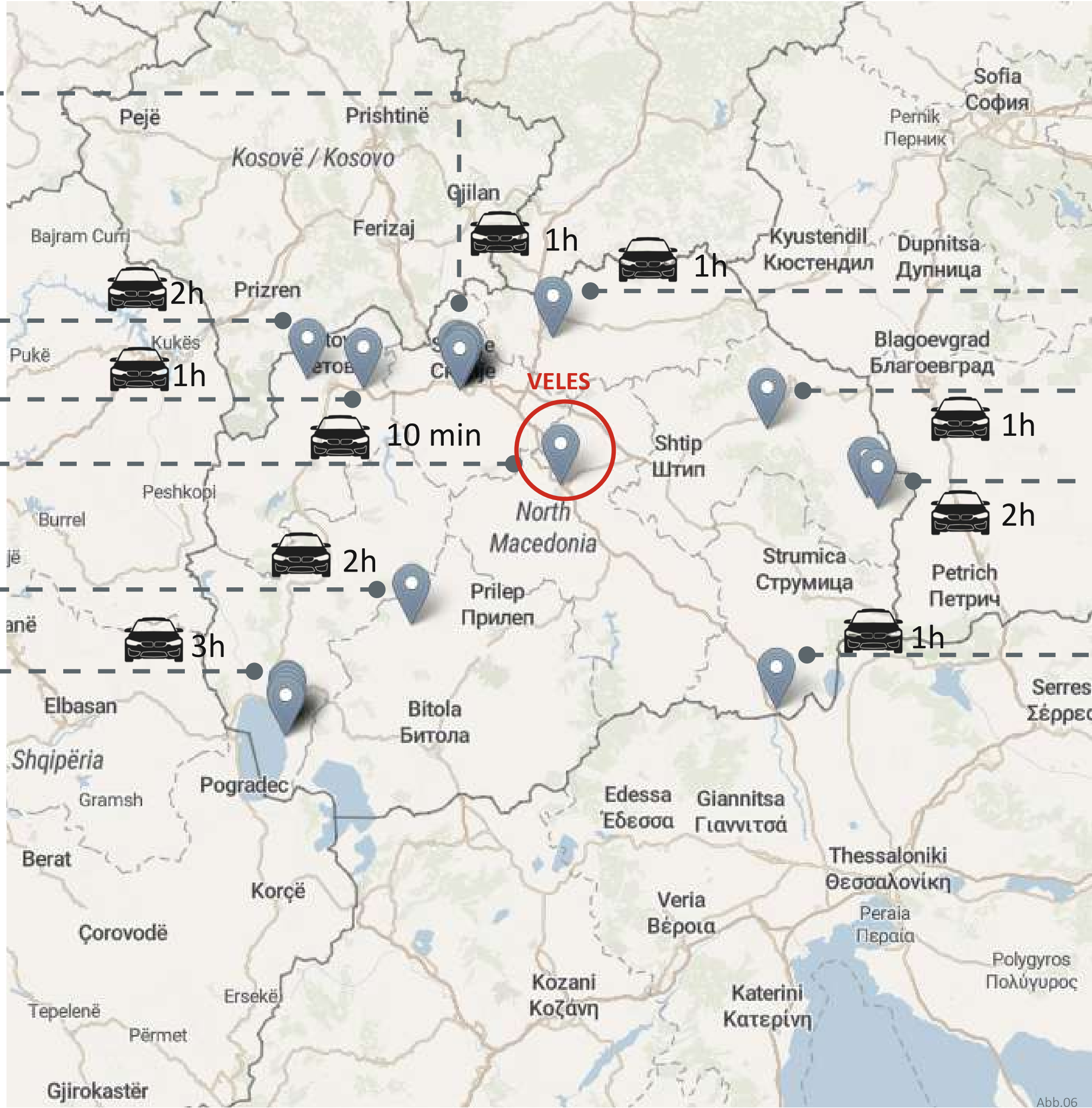
Abb.04



Abb.05

2.2 Wellnesshotels Nordmazedonien

- Hotel Panoramika SPA
- Bushi Resort & SPA
- Aleksandar Palace
- Hotel Scardus
- Agropolog Hotel & Spa
- Gardenia Hotel & Spa
- Panorama Hotel & Spa
- Hotel & Spa Tino Sveti Stefan
- Unique - Resort and SPA
- Laki Hotel & Spa



- Kumanovo Spa
- Central Hotel Fitness and Spa
- Aurora Resort & Spa
- Ramada Plaza by Wyndham

2.3 DIE STADT VELES

2.3.1 Geografische Lage

Veles liegt etwa 50 Kilometer südlich von Skopje und ist Teil des zentralen Vardar-Tals, das Nordmazedonien von Norden nach Süden durchzieht.

Die Stadt befindet sich auf einer Höhe von rund 225 Metern über dem Meeresspiegel, eingebettet zwischen den Bergketten der Šar-Planina im Westen und den Osogovo-Bergen im Osten.(Abb.07) Der Fluss Vardar durchschneidet die Stadt in Nord-Süd-Richtung und prägt sowohl das Stadtbild als auch die wirtschaftliche Entwicklung .

Verkehrsanbindung

Veles ist verkehrstechnisch gut erschlossen. Die Autobahn A1, Teil des europäischen Verkehrskorridors X, führt direkt an der Stadt vorbei und verbindet Skopje mit dem Süden des Landes und Griechenland. Zusätzlich verläuft eine wichtige Eisenbahnlinie durch Veles, die den Güter- und Personenverkehr erleichtert.



Abb.07

2.3.2 Historische Entwicklung

Antike und Mittelalter

Bereits in alter Zeit ließen sich Menschen rund um Veles nieder. Im 3. Jahrhundert vor Christus lag dort die Stadt Bylazora. Diese gehörte der paionischen Kultur an - womöglich war sie sogar die Hauptstadt des Paionischen Königreichs.

Später ging das Gebiet an das Römische Reich über(Abb.08), dann folgte das Byzantinische Reich. Um das 6. Jahrhun- dert herum siedelten Slawen in dieser Gegend. Veles zählte im 9. und 10. Jahrhundert zum Bulgarischen Reich, doch die Byzantiner gliederten es 1018 wieder ein. Später ordneten sie es ihrer Provinz Bulgarien zu. Im Jahr 1185, nachdem das Bulgarische Reich neu entstanden war, stritten sich bulgarische, byzantinische und serbische Machthaber um die Gegend von Veles.

Die Stadt entwickelte sich zu einem wichtigen regionalen Zentrum, das sowohl wirtschaftlich als auch kulturell von Be- deutung war.

Osmanische Herrschaft (15. bis 19.Jhd.)

Veles war während der osmanischen Herrschaft ein wichtiges Verwaltungszentrum. Im 19. Jahrhundert fungierte die Stadt als Kaza im Sandjak von Üsküp. In diesem Zeitraum nahm die Einwohnerzahl zu, und Veles wurde zu einem bedeu- tenden Zentrum für Handel und Handwerk. Die Stadt wurde für ihre Keramikherstellung und ihre strategische Lage an bedeutenden Handelswegen bekannt.

19. Jh.: Bulgarische Einwirkung

In den 1840er Jahren ließen sich bulgarische Exarchaten in Veles nieder. Sie errichteten die Kirche des Heiligen Pantaleon und die erste bulgarische Schule. Im Jahr 1867 gründeten sie eine Bibliothek und eine Druckerei, die als die ersten ihrer Art in der Region angesehen wurden.

20.Jhd.

Nach dem Zerfall des Osmanisches Reiches und dem ersten Weltkrieg wurde Veles Teil des Königreichs Jugoslawien. Während der sozialistischen Ära war die Stadt unter dem Namen Titov Veles bekannt, zu Ehren von Josip Broz Tito. In dieser Zeit erlebte die Stadt einen industriellen Aufschwung mit der Entwicklung von Chemie-, Textil-, Lebensmittel- und Keramikindustrien.

Nach der Unabhängigkeit (1991-bis heute)

Als Nordmazedonien 1991 unabhängig wurde, geriet Veles genau wie viele andere Orte - in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Viele Industrie- betriebe schlossen oder kamen in private Hand, was den Lebensstandard spürbar sinken ließ und zu mehr Arbeitslosen führte.

Die Stadt bekam zur gleichen Zeit ihren alten Namen Veles zurück, als Gebiete neu aufgeteilt wurden. Trotz dieser harten Zeiten entwickelte sich Veles zu einem wichti- gen Zentrum für Handel und Verkehr in der Region.



Stobi, Archäologische Stätte

Abb.08

2.3.3 Architektur

Traditionelle Baukunst

In Veles findet man vor allem zweigeschossige oder dreigeschossige Wohn- häuser. Die oberen Etagen sind oft durch auskragende Balken erweitert, die ihnen ein markantes, hervorstehendes Aussehen verleihen. Diese Bauweise ermöglicht eine flexible Nutzung der oberen Stockwerke und trägt zur ein- zigartigen Silhouette der Stadt bei.

Typischerweise haben die oberen Etagen Veranden oder Balkone, die mit vielen Fenstern und weißen Fassaden geschmückt sind und das Stadtbild prägen. Die Häuser stehen häufig in Reihen, wobei die auffälligsten Gebäu- de sich durch ihre Größe und Gestaltung von den anderen abheben.

Historische und Religiöse Bauwerke

Veles beherbergt mehrere bedeutende Kirchen sowie eine Moschee. Das Wahrzeichen von Veles, der Uhrturm, (Abb.16)stammt aus dem 16. Jahr- hundert und war ursprünglich ein Wachturm, der zur Überwachung des Vardar-Flusses errichtet wurde.

Die Kathedrale von Veles ,Hl. Panteleimon liegt südwestlich von Veles in einer Höhle und steht unter dem Schutz der UNESCO. Die Fresken und Ikonen in der Kirche wurden von renommierten mazedonischen Malern aus der Mijak-Region geschaffen.

Das Denkmal „Kosturnica“(Abb.09) für die Kämpfer im Zweiten Weltkrieg befindet sich auf einem Hügel über dem östliche Ufer des Flusses Vardar. Diente es dazu, die mutigen Kämpfer dieser berühmten Veles-Region in Erinnerung zu rufen, die im Zweiten Weltkrieg die faschistischen Kräfte be- kämpft und den Weg zur Befreiung Mazedoniens geschaffen haben.

Moderne Architektur

In der sozialistischen Zeit entstanden mehrere öffentliche Gebäude, darunter die Sport und Veranstaltungshalle (Abb.22)sowie das Nationaltheater „Jordan Hadži Konstantinov Džinot“. Das neue Gebäude wurde 2014 neu errichtet(Abb.20).Diese Bauten sind

funktional gestaltet und kontrastieren mit dem historischen Stadtbild.



Die Stadt Veles

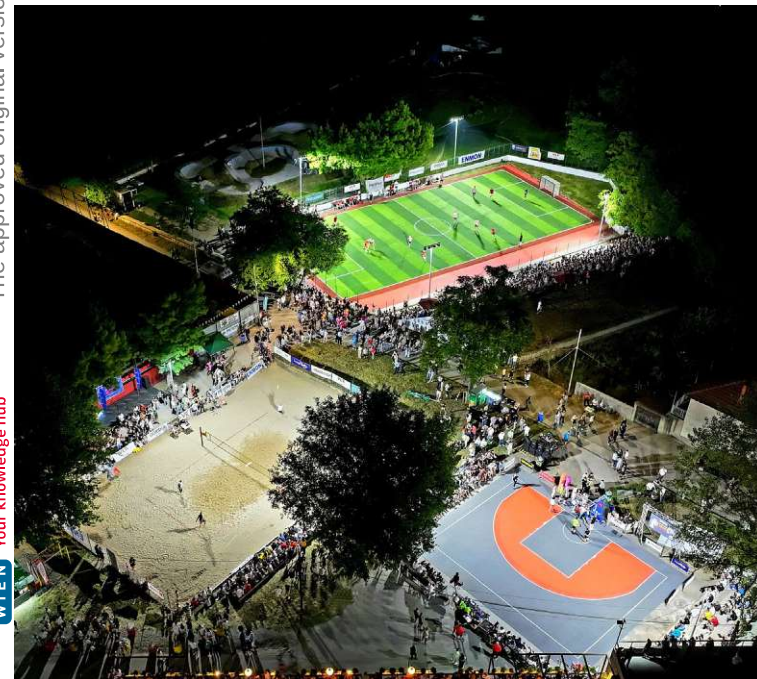
Abb.09

2.3.4 Luftbilder



Stadt Veles, Fluss Vardar
-Der Fluss teilt die Stadt in 2 Stadtteilen, Brücken verbinden die Stadtteile

Abb.10



Sportplätze mit Nachtevents

Abb.11



Radwege mit künstlerischer Gestaltung

Abb.12



Neue Wohnhäuser

Abb.13



Sportplätze, Wohnhäuser, Eisenbahn, Berge

Abb.14



Stadt Veles, Fluss Vardar
-Teilung der Stadt durch den Fluss Vardar

Abb.15

2.3.5 Bedeutende Bauwerke



Uhrturm 16/17 Jhd.

Abb.16



Moschee Eingang

Abb.17



Moschee

Abb.17.1



Kirche St. Pantaleimon (1840)

Abb.18



Demetriuskirche 14 Jhd.

Abb.19



Kirche Cyrill und Method 2006

Abb.21



Nationaltheater Neubau 2014

Abb.20



Sport & Veranstaltungshalle (1981)

Abb.22



Luftbild See Mladost

Abb.23



Luftbild See Mladost

Abb.24



Luftbild Mladost See

Abb.25

2.4 DER MLADOST SEE - BAUPLATZ

2.4.1 Technische Daten und Baugeschichte

Der Mladost-See, auch Veles-See genannt, ist ein in Nordmazedonien gelegener Stausee, der sich ungefähr 8 km nordwestlich der Stadt Veles befindet. Der Bau des Mladost-Sees begann in den 1960er Jahren als Teil eines größeren Vorhabens, das sowohl die Verbesserung der landwirtschaftlichen Bewässerung als auch eine Aufwertung der regionalen Infrastruktur im Auge hatte. Der Stausee spielte eine grundlegende Rolle bei der Förderung der Landwirtschaft in der Region Vardar, besonders in den heißen Monaten des Jahres, in denen Wasserknappheit durchaus ein Thema war.

2.4.2 Hydrologische Bedeutung

Seine Oberfläche beträgt etwa 0,84 km² und er wird durch die Otovica gespeist, einen linken Nebenfluss des Vardar. Die Funktion des Sees als Pufferbereich bei Hochwasserereignissen und seine Bedeutung für die Regulierung des Wasserhaushalts in der Region ist auch hervorzuheben. Die Speicherung von Wasser hilft dabei, die Auswirkungen von Überschwemmungen zu mildern, und damit wird Skopje unmittelbar entlastet. Der See stellt zudem auch eine wichtige Wasserquelle zur Versorgung der umliegenden Gebiete zur Verfügung.



Staudamm Mladost See

Abb.26



Abb.27



Abb.28



Abb.29



Abb.30

2.4.3 Ökologische Bedeutung und Biodiversität

Der Mladost-See ist heute ein wichtiges Habitat im stark landwirtschaftlich genutzten Vardar-Tal. Aufgrund der verschiedenen Wasserflächen, Uferzonen mit Schilf und Auwäldern, bietet der See einen Nährboden für eine große Vielfalt an Flora und Fauna:

- **Fischarten:** Karpfen,Wels, Schalenbarsch und Seebarsch sind Hauptarten und von wirtschaftlicher Bedeutung.
- **Vögel:** Über 100 Vogelarten , unter anderem Lachmöwe, Trauerseeschwalbe,Graureiher, Dohle und viele verschiedene Entenarten. Seltener wird Fischadler beobachtet.
- **Pflanzenwelt:** Typisch sind Schilfrohrbestände(Abb.29) und dichter Kiefernwald(Abb.28)

Nach dem großen Waldbrand wurde eine Initiative(September ist für Veles) (Abb.30) im Jahr 2019 zur Pflanzung von mehr als 1000 Bäumen rund um den See durchgeführt:
Darunter 100 neue Ahornbäume, 600 Robinien und 20 Eschen.

2.4.4 Freizeit- und Tourismusangebot

Heutzutage ist der Mladost-See ein beliebtes Ausflugsziel nicht nur für Einheimische, sondern auch für Touristen aus der ganzen Welt. In der Umgebung des Sees finden sich viele Stellen, die sich zu Freizeitsportaktivitäten eignen. Es stehen auch mehrere Restaurantbetriebe und Unterkunftsmöglichkeiten bereit .

Freizeitmöglichkeiten:

- Schwimmen: An ausgewiesenen Badezonen mit Liegewiesen
- Angeln: Der See ist bekannt für Arten wie Karpfen, Wels, Barsch . Angeln ist mit Genehmigung erlaubt.
- Bootsfahrten & Kajak: In den Sommermonaten möglich
- Wandern & Radfahren: Es gibt Rundwege und Naturpfade um den See



Abb.31



Abb.32



Abb.33



Abb.34



Romantique Hotel Abb.35



Romantique Hotel Abb.36



Glorus Hotel Abb.37



Eco Camp Abb.38

- Restaurants und Cafés mit Seeblick
- Spielplätze, Picknickstellen, Grillzonen
- Parkplätze in unmittelbarer Nähe
- Neue Touristenunterkünfte (Hotels, Bungalows, Apartments, Campingmöglichkeiten)

2.5 KONTEXT

- **Eco Camp Lake Mladost**
21 Betten, Familienfreundliches Camp-Hotel mit Pool, Seeblick, Bar und Zelten/Wohnwagen
- **Glorius Hotel**
36 Zimmer, 2 Apartments, 4* Hotel direkt am See, Pool, Restaurant, Hochzeitssaal, Seeblick
- **Brod Panini (Restaurant auf dem Boot)**
13 Zimmer, Restaurant/Hotel auf einem Boot im See – Terrasse
- **Romantique Veles Hotel**
25 Zimmer, 3* Hotel mit Jacuzzi-Zimmern, Pool, eigenes Restaurant direkt am See
- **Restoran Bela Voda**
Modern-europäisches Restaurant am Seeufer
- Hochzeitssaal/Veranstaltungssaal



Eco Camp Abb.39



Hotel Glorius Abb.40



Restaurant Panini Abb.41



Hotel Romantique Abb.42



Restaurant Bela Voda Abb.43

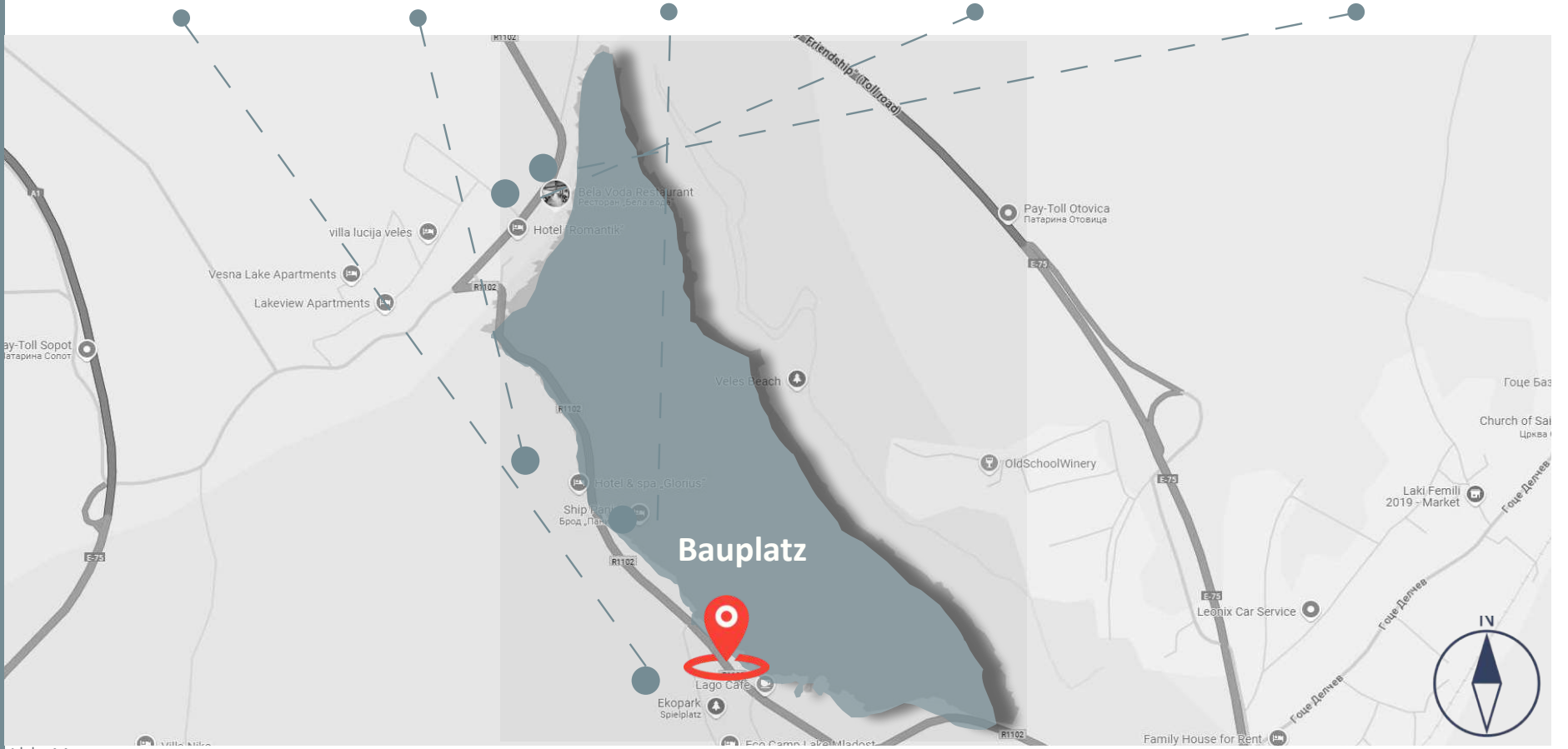


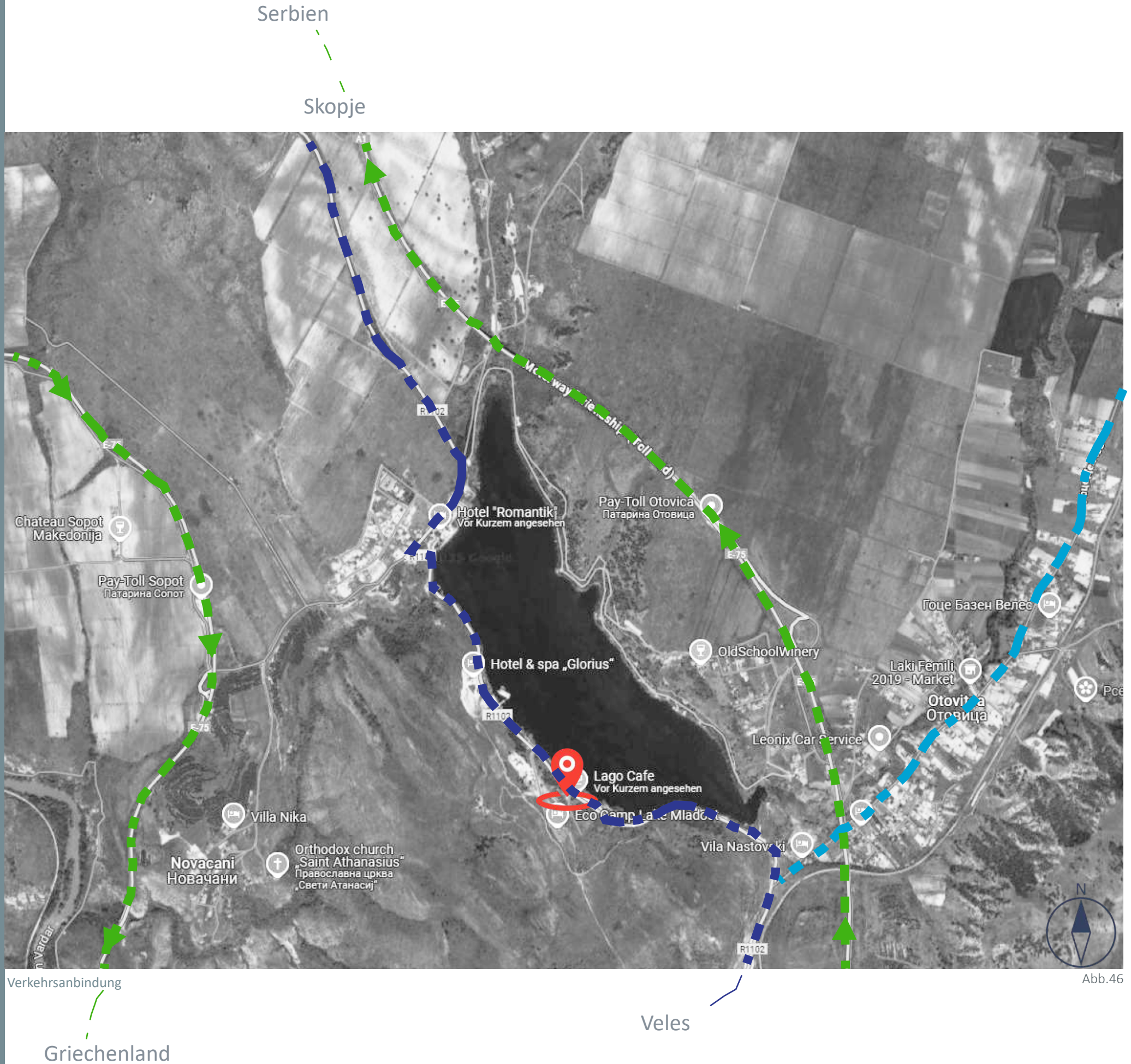
Abb.44



Der Mladost-See wurde in den letzten Jahren immer populärer und zieht sowohl Tagestouristen als auch Wochenendurlauber sowie internationale Touristen auf der Durchreise an. Bei der Entwicklung einen besonderen Wandel durchgemacht hat die neue Siedlung(Siedlung 2).

Diese Ortschaft, die ursprünglich nur aus Einfamilienhäusern von wohlhabenden Einwohnern von Veles bestand, beherbergt nun viele neu errichtete Villen, die vor allem zur Vermietung stehen und in Bezug auf ihren Komfort und Stil keine Wünsche offen lassen. Neu errichtet wurden auch eine Reihe Hotels mit Schwimmbecken und großzügigen Veranstaltungsräumen, die sich vor allem als Hochzeits- oder Festtagslocation oder auch für Firmenveranstaltungen eignen. Für kulinarische Abwechslung sorgen einheimische sowie moderne Restaurants. Familien können sich zudem über ein großes Angebot an Freizeitmöglichkeiten freuen, wie beispielsweise über eine Reihe gut ausgestatteter Spielplätze, darunter auch der Eco Camp Park, der sich auf die jüngsten Gäste ausgerichtet hat. In Kürze soll die touristische Infrastruktur noch weiter ausgebaut werden, denn der Bau eines exklusiven Wohngebäudes mit luxuriösen Apartments, von denen einige sogar in den Genuss eines privaten Pools kommen, ist in Fertigstellung. Der steigende Bedarf an Unterkünften bestätigt die beachtliche Attraktivität des Mladost-Sees als beliebtes Urlaubsziel.

- Autobahn E-75 (A1)
- Regionalstraße R1102
- Landstraße durch die Siedlung Otovica



2.5.1 Topografie - Luftbild



Abb.47

Grundstück - Luftbild

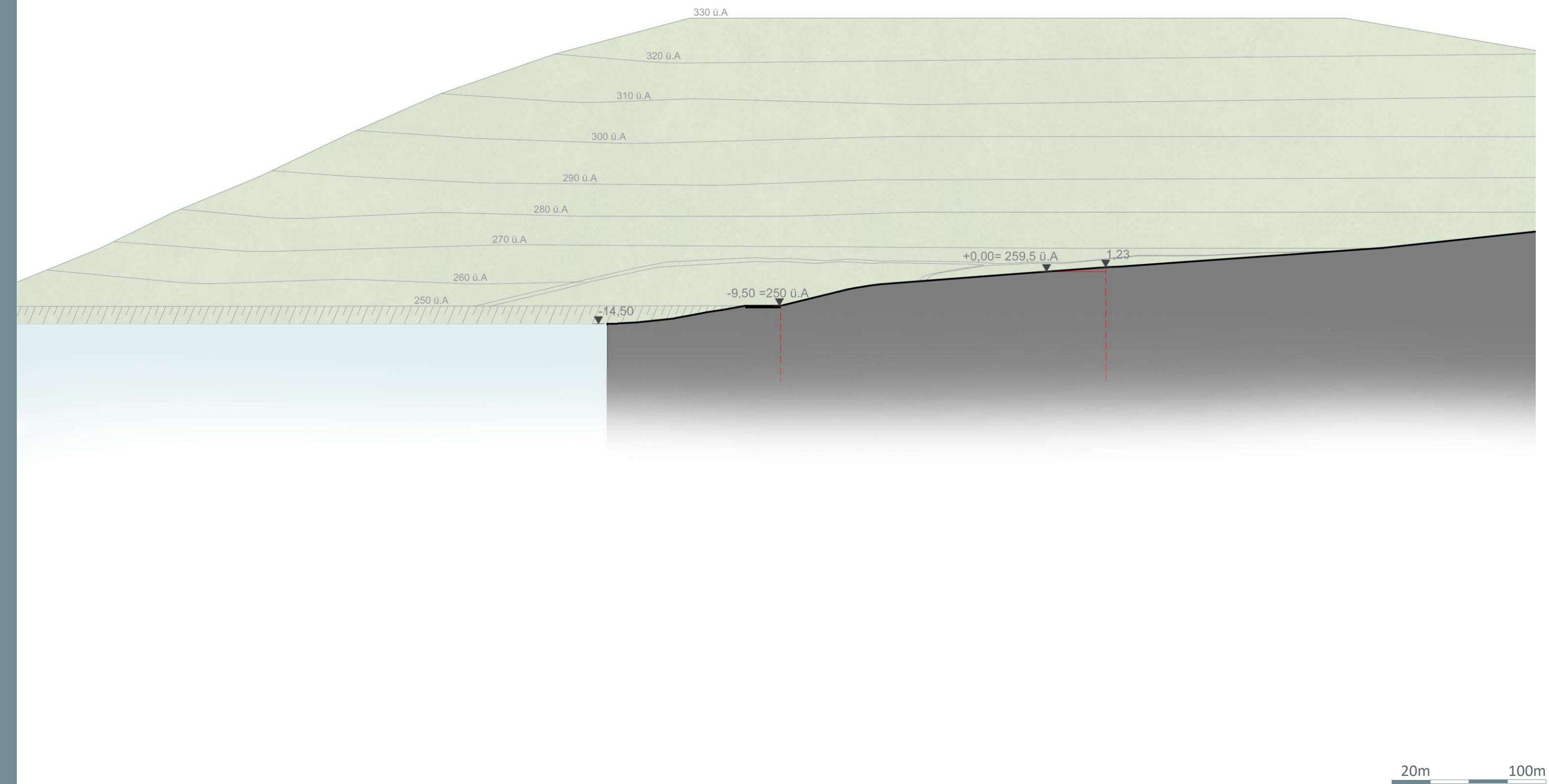


Abb.48

Topografie - Grundriss



Topografie - Schnitt



ZIELE DER ARBEIT

ZIELE DER ARBEIT

- • • • • **Architektonische Gestaltung eines zeitgemäßen Hotel- und Spa-Komplexes**
Ziel ist es die inhaltliche Ausgestaltung eines architektonischen Gesamtkonzepts, das Nutzfunktion, Ästhetik und Raumqualität auf ausgefeilte Weise miteinander verbindet und dabei im Hinblick auf den landschaftlichen Kontext am See eine Identitätswirkung entfalten soll.
- • • • • **Stärkung des Tourismusstandorts Mladost-See**
Bestrebung, durch die Planung einer hochwertigen Hotel- und Spa-Anlage das touristische Angebot der Region erheblich zu verbessern und so eine attraktive Option für Erholungssuchende, Geschäftreisende und Wellnessgäste zu schaffen.
- • • • • **Nachhaltigkeit und ökologische Integration**
Bemühung um Nachhaltigkeit und Berücksichtigung bauökologischer Aspekte bei der Entwurfsgestaltung, unter anderem die Einbindung natürlicher Gegebenheiten wie Sonnenstrahlung, Wasser und Topografie.
- • • • • **Berücksichtigung der lokalen Baukultur und Identität**
Erforschung der regionalen Architektur sowie der spezifisch lokalen Geschichte und Kultur Nordmazedoniens, um nachhaltige und lokal angepasste Lösungen zu finden.
- • • • • **Funktionale und räumliche Organisation**
Erarbeitung eines durchdachten Raumprogramms, das den betrieblichen Abläufen sowie dem Bedürfnis nach Aufenthaltsqualität von Kunden/Gästen und Betreibern umfassend gerecht wird, wie etwa die Planung von Unterkunftseinheiten, Spa-Bereich, Gastronomie sowie Veranstaltungsbereiche.
- • • • • **Topografische und landschaftliche Einbindung**
Zugriffname auf die topografischen Gegebenheiten, sowie auf die seelandschaftlich festgelegten Blick- und Aussichtspunkte. Bemühung, diese Ressourcen im Bauvorhaben zu bündeln und anzuwenden sowie Aufenthaltsqualität zu schaffen.

METHODIK



My Arbor-Brixen Südtirol

Abb.49



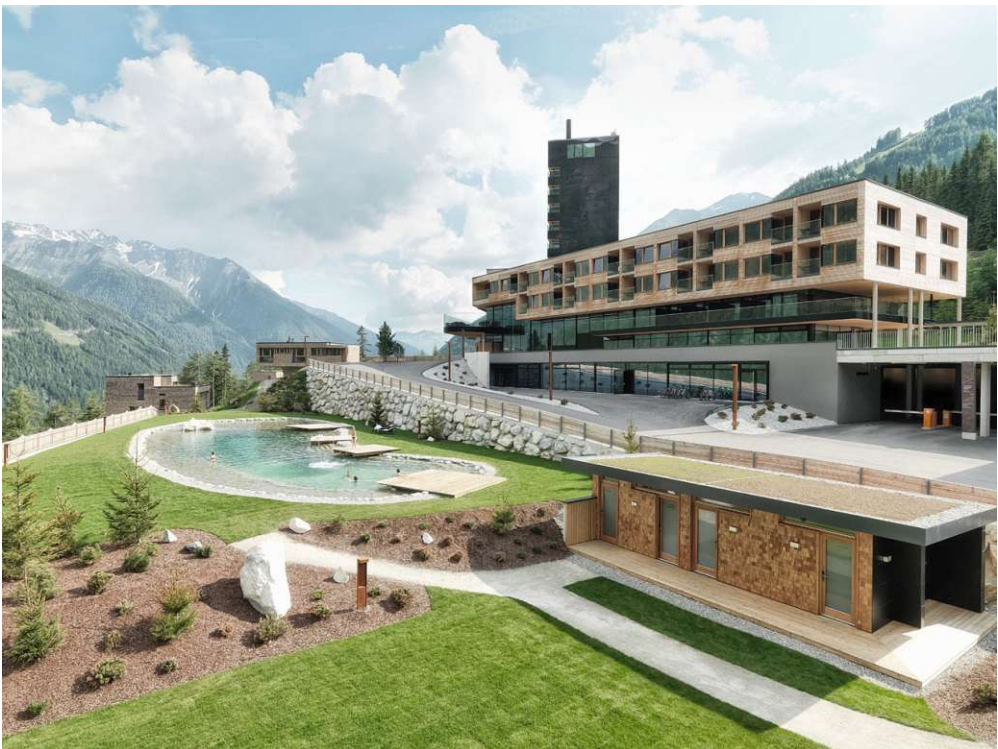
My Arbor-Brixen Südtirol

Abb.50



Edelweiss Mountain Resort Grossarl

Abb.51



Gradona Mountain Grossglockner Tirol

Abb.52

4.1 Inspiration

Bei der Entwicklung meines Konzepts für ein Hotel- und Spa-Projekt am See und Hang haben mich insbesondere drei Referenzprojekte nachhaltig inspiriert: das Gradonna Mountain Resort in Kals am Großglockner, das My Arbor in Brixen, Südtirol, sowie das Hotel Edelweiß in Großarl.

Das Gradonna Mountain Resort beeindruckt durch seine harmonische Eingliederung in die alpine Landschaft. Die dezentrale Anordnung der Baukörper und die behutsame Anpassung an die Geländestruktur verdeutlichen, wie Architektur und Natur in eine symbiotische Beziehung treten können. Dieses Prinzip einer sanften Integration hat mich motiviert, bei meinem eigenen Entwurf die Topografie nicht zu überformen, sondern sie als gestalterische Grundlage zu nutzen.

Das My Arbor hat mich vor allem durch seine Konstruktion auf Stelzen und die damit verbundene Leichtigkeit der Architektur inspiriert. Die Erhebung des Baukörpers schafft nicht nur atemberaubende Ausblicke, sondern erhält zugleich den darunterliegenden Naturraum. Diese Idee, Naturflächen weitgehend unberührt zu lassen und dennoch einen starken architektonischen Ausdruck zu schaffen, war für mich richtungsweisend.

Das Hotel Edelweiß schließlich hat mir gezeigt, wie durch gezielte Höhenstaffelung, großzügige Panoramaverglasungen und klare Formen eine moderne, offene Architektur entstehen kann, die dennoch stark im alpinen Kontext verwurzelt bleibt. Die Art und Weise, wie hier Innen- und Außenräume verschmelzen, hat meinen Entwurf insbesondere im Bereich der Spa- und Wellnessbereiche beeinflusst.

Zusammen haben diese drei Projekte meinen Blick für die Möglichkeiten einer sensiblen, ortsbezogenen und zugleich ausdrucksstarken Architektur geschärft. Sie haben mir verdeutlicht, dass ein Hotel nicht nur ein funktionaler Beherbergungsort ist, sondern ein Gesamterlebnis, das Landschaft, Materialität, Ausblick und Atmosphäre zu einer untrennbaren Einheit verbindet.



Bonfanti Wellnesshotel, Italien

Abb.53



Dominik Alpine City Wellness Hotel, Südtirol

Abb.55



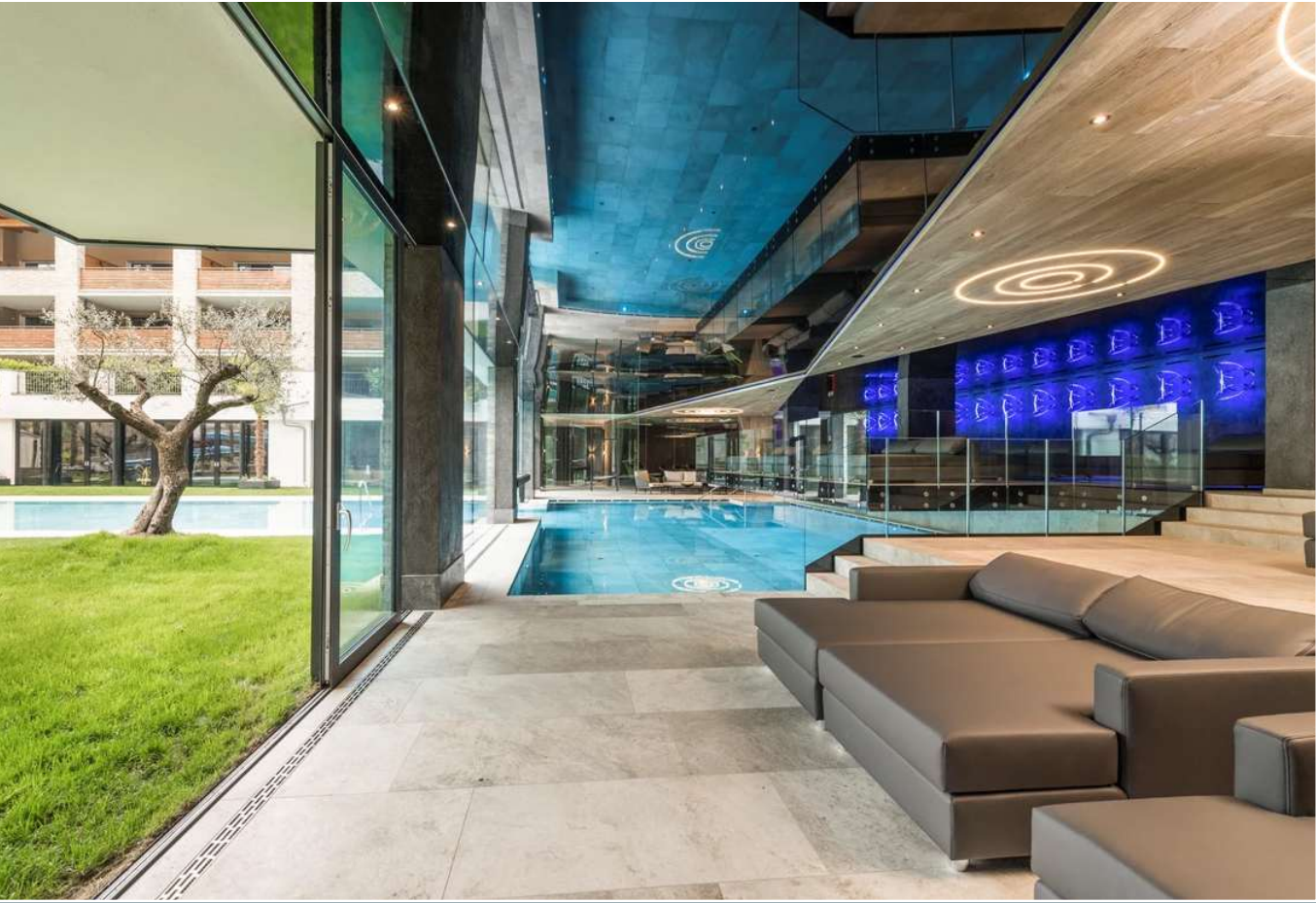
Hüttenhof Wellnesshotel, Deutschland

Abb.54



Das Gerstl Alpine Retreat, Südtirol

Abb.56



Stroblhof Active Family und Spa Resort, Südtirol

Abb.57



Jagdhof-Röhrnbach Wellnesshotel, Deutschland

Abb.58



Abb.59

Burgaunerhof Wellnesshotel, Südtirol



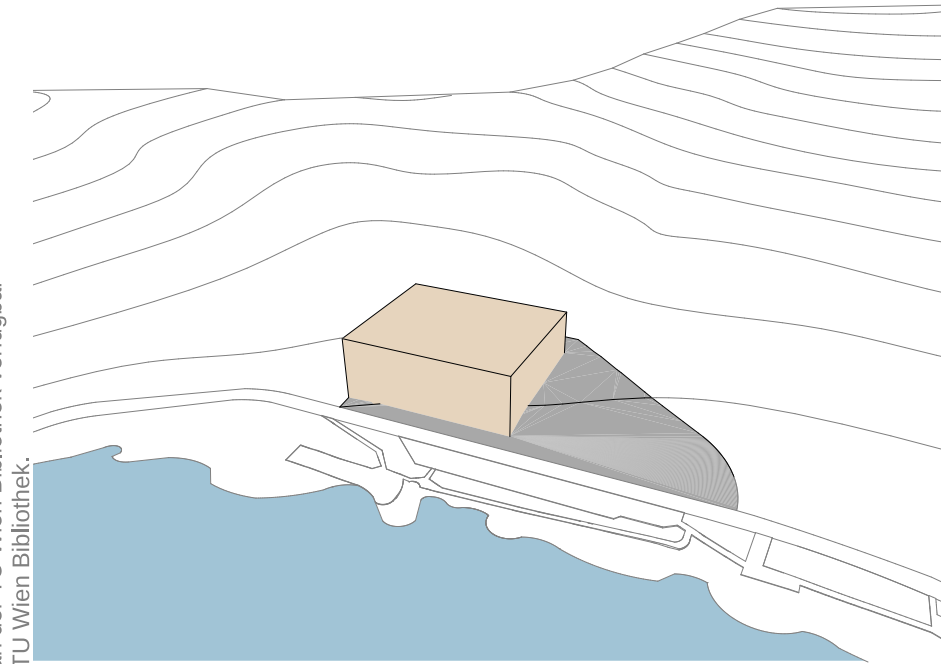
Abb.60

Das Sonnenparadies Wellnesshotel, Südtirol



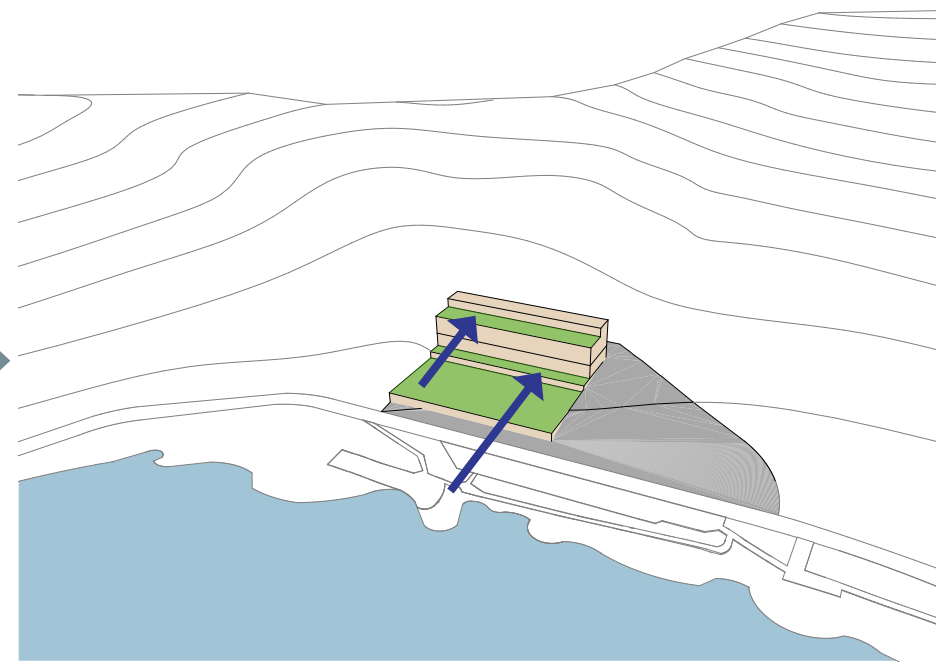
Abb.61

Santre dolomitic home Wellneshtell, Südtirol



1. Solitärer Baukörper

Ein solitärer Kubus als klarer, geometrischer Grundkörper steht als Landmarke in der Landschaft zwischen See und Berg. Die Architektur zielt auf eine harmonische Verbindung zwischen Natur, Panorama und exklusivem Aufenthaltserlebnis

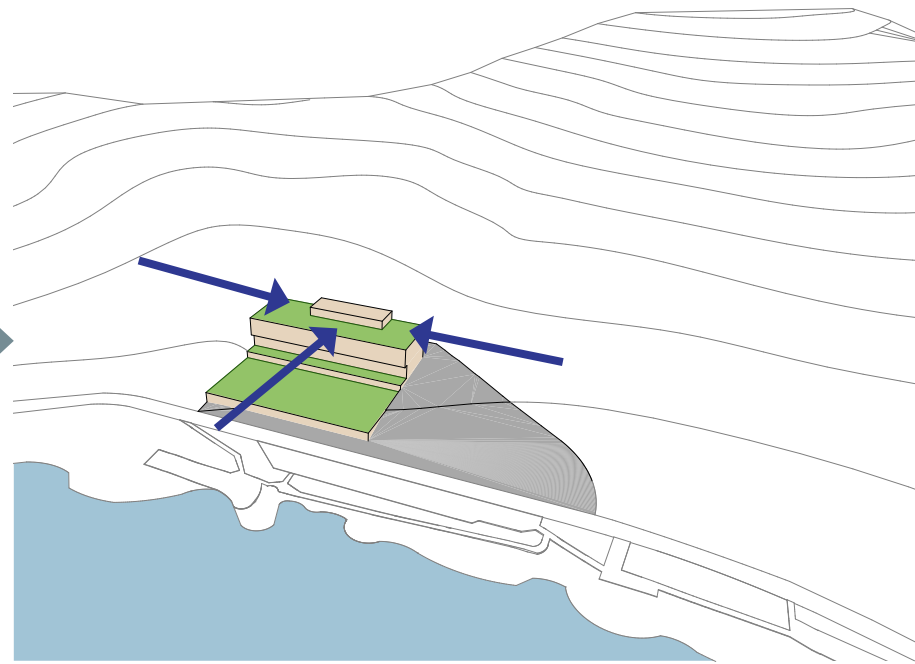


2. Gliederung und Sprünge

Durch die vertikale Gliederung sowie differenzierte Rücksprünge und Auskragungen reagiert der Baukörper auf topografische Gegebenheiten und orientiert sich an landschaftlichen Bezügen.

Die oberen Geschosse ziehen sich rückwärts Richtung Hang zurück. Dadurch entsteht eine Terrassierung, die sowohl natürliches Licht als auch Privatsphäre maximiert. Die Rücksprünge ermöglichen begrünte Wellnessflächen sowie private Freibereiche für die Hotelzimmer.

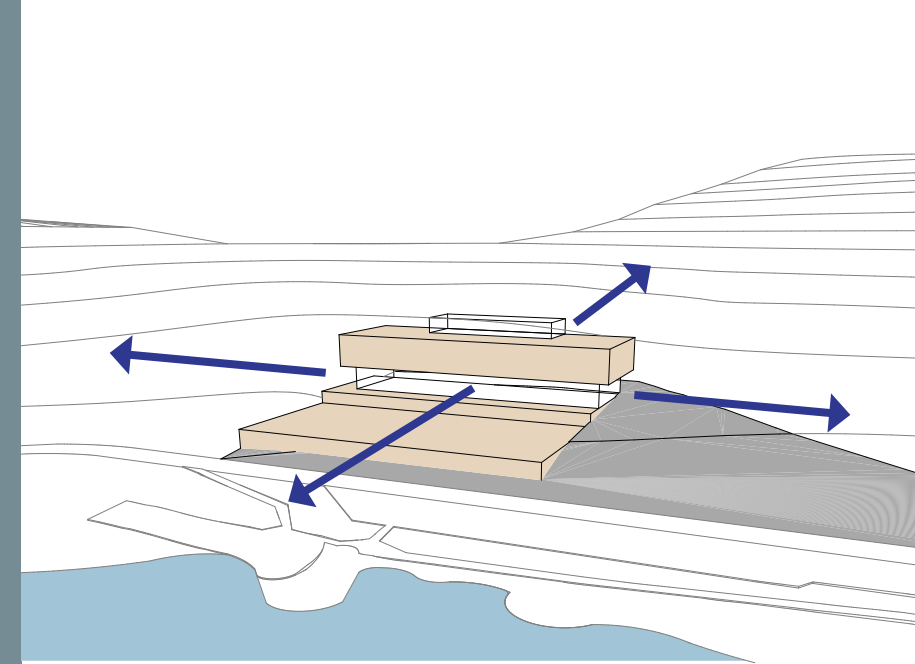
Balkone erweitern die Zimmer visuell und funktional in die Landschaft.



3. Rooftop-Skybar

Das oberste Geschoss wird zurückversetzt und kleiner gehalten.

Es entsteht eine großzügige Dachterrasse mit Infinity-Pool, Sky-Lounge oder Rooftop-Bar.

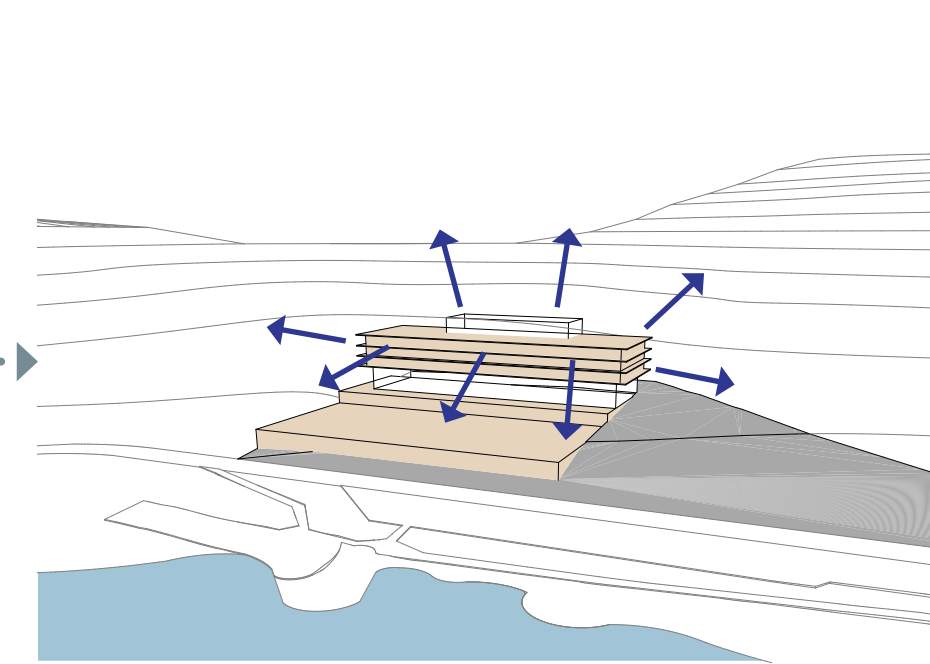


4. Erdgeschoss – Gläserner Filterraum

Verglaster, transparenter Sockel, der sich optisch zwischen Berg und See aufspannt.

Dieser Bereich wirkt wie ein Filterraum oder Übergangszone zwischen den zwei dominierenden Naturelementen. Die Transparenz erlaubt visuelle Durchlässigkeit zwischen Berg und See.

Innen- und Außenraum verschmelzen. Die Grenzen zwischen Architektur und Landschaft sind bewusst verwischt.



5. Hotelkörper – Schwebender Baukörper

Kompakter, klarer Baukörper mit auskragenden Balkonen zum See und Berg hin.

Der Körper sitzt über dem transparenten Sockel und wirkt, als würde er über der Landschaft schweben.

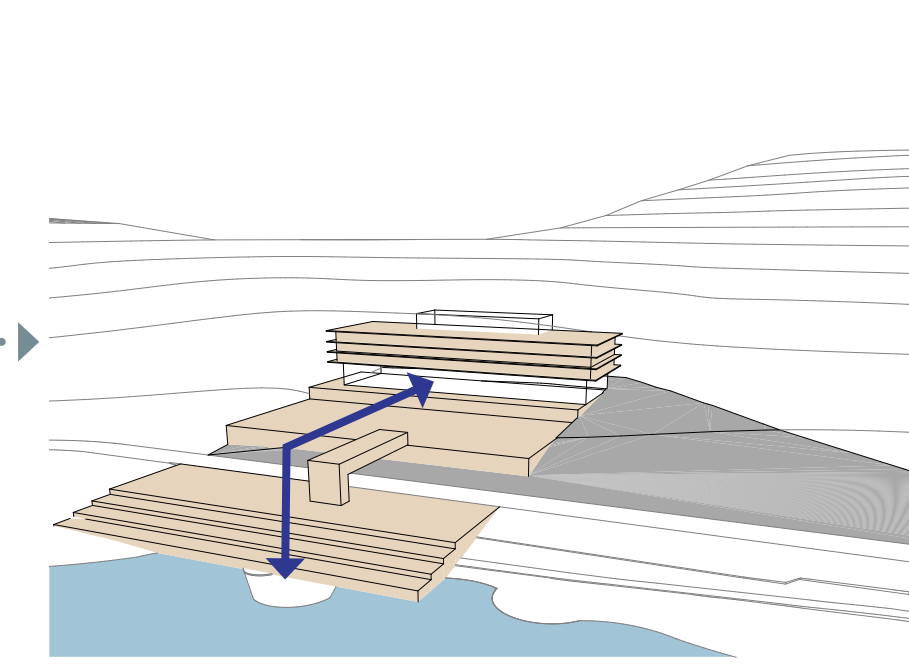
Die Hotelzimmer bieten Panoramablicke auf den See, während die Rückseite harmonische Ausblicke an den Hang bietet.

Rooftop – Glaskörper mit Infinity Pool

Dachterrassen, Rooftop-Bar, Sky Spa, Poolbereich.

Leichter, gläserner Baukörper mit umlaufender Terrasse und Infinity Pool mit Blick auf den See.

Diese Krönung des Gebäudes bietet ein Gefühl von Schweben über dem Wasser – die Grenze zwischen Himmel, Wasser und Architektur wird atmosphärisch inszeniert.



6. Erweiterung zum See – Brücke & Plattform

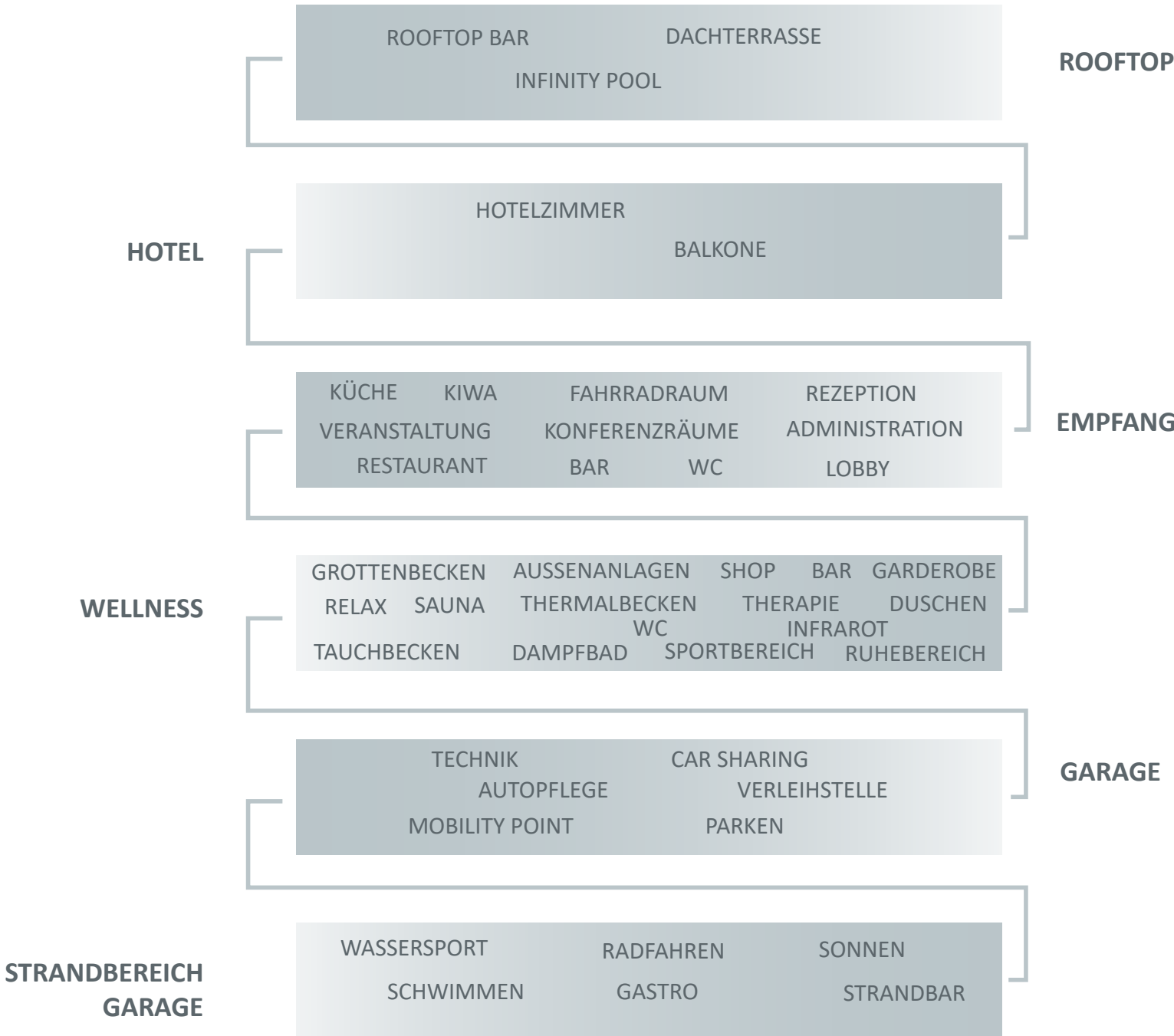
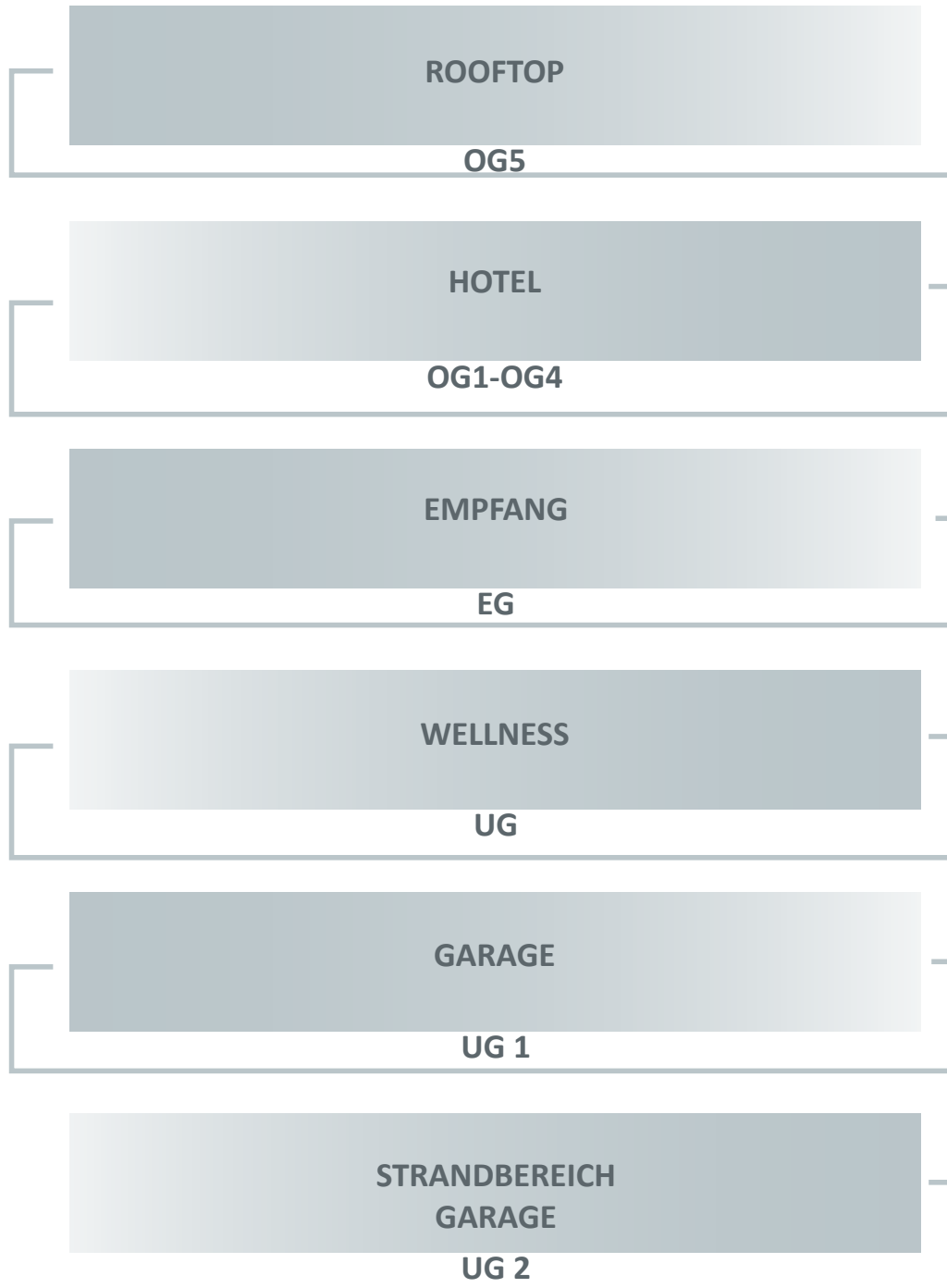
Das Projekt wird durch eine elegante Fußgängerbrücke über die Straße hinweg mit dem See verbunden.

Die Brücke ist als landschaftliches Element gestaltet – leicht, transparent, mit Sichtbezügen zur Umgebung.

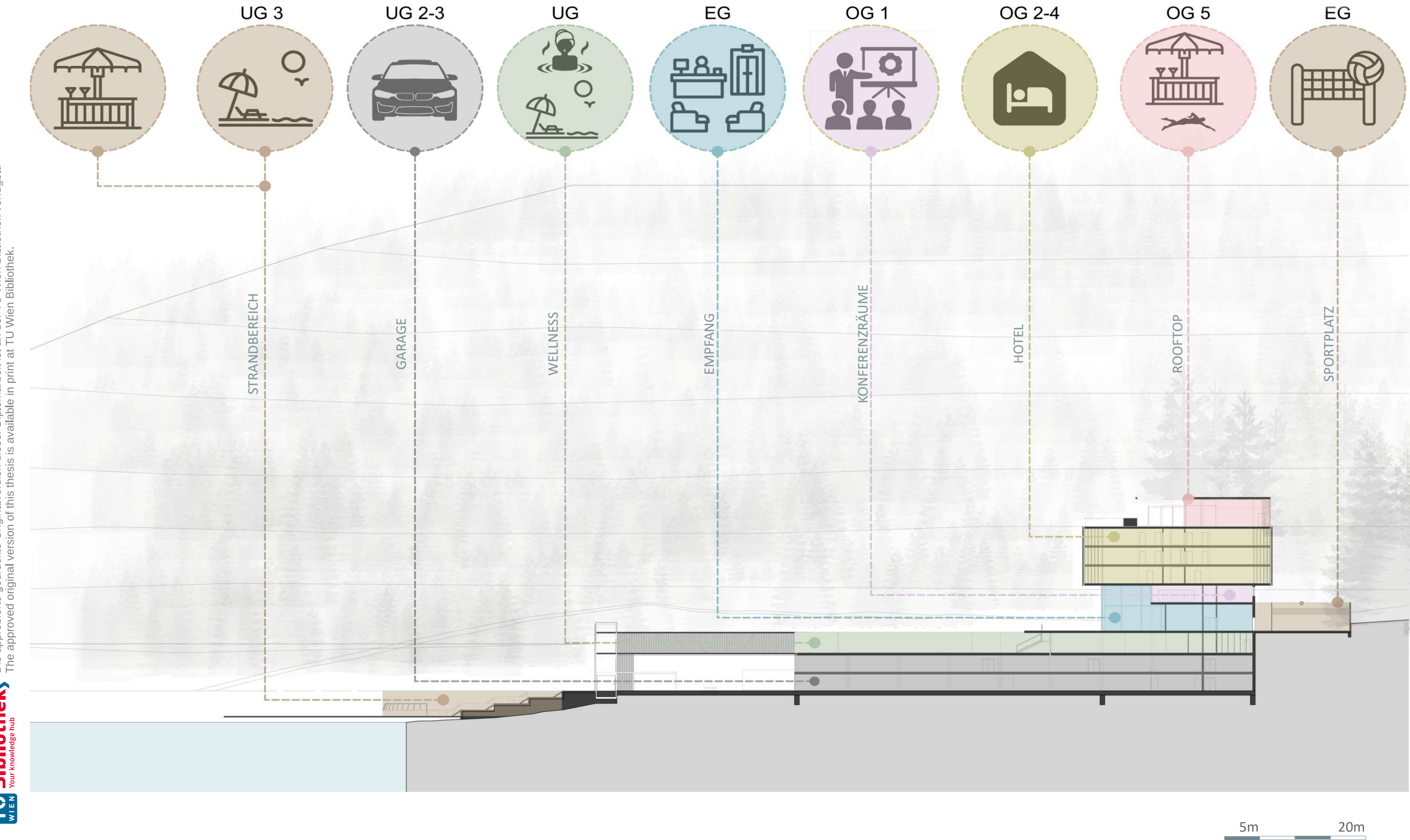
Am Ende der Brücke entsteht Plattform direkt am Ufer mit Liegeflächen, Sitzstufen, Zugang zum Wasser, eventuell Bootsanleger.

Erweiterung des Projekts als Veranstaltungsort oder exklusiver Stranzugang für Hotelgäste.

Inszenierung: Der Weg vom Hotel über die Brücke wird zur räumlichen Choreografie – einer Achse vom Berg zum Wasser, die das Konzept der Übergänge konsequent weiterführt.



4.4 Funktionsprogramm Schnitt



4.5 Funktionsprogramm - Axo

UG - Wellness

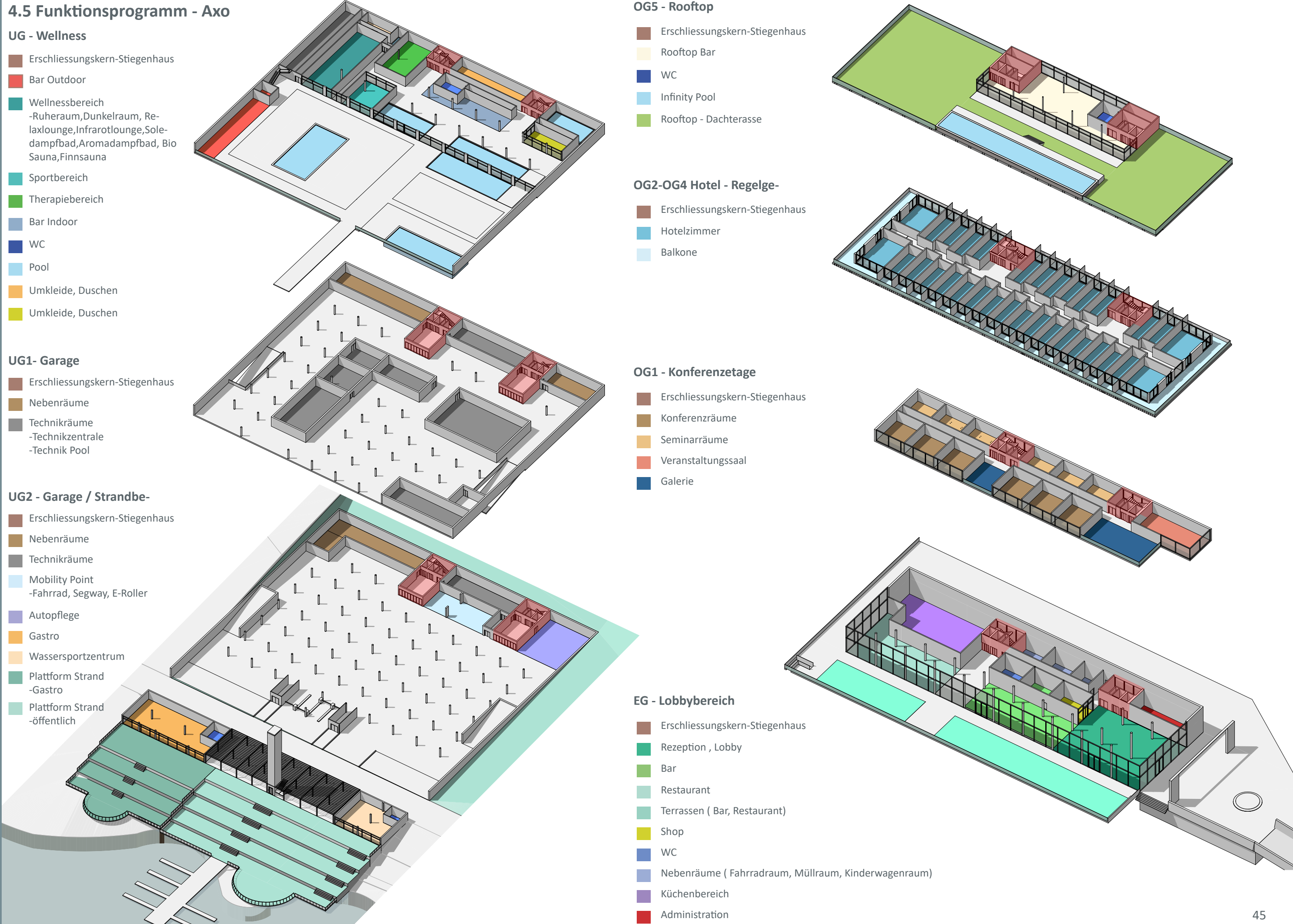
- Erschliessungskern-Stiegenhaus
- Bar Outdoor
- Wellnessbereich
-Ruheraum, Dunkelraum, Re-laxlounge, Infrarotlounge, Sole-dampfbad, Aromadampfbad, Bio Sauna, Finnsauna
- Sportbereich
- Therapiebereich
- Bar Indoor
- WC
- Pool
- Umkleide, Duschen
- Umkleide, Duschen

UG1- Garage

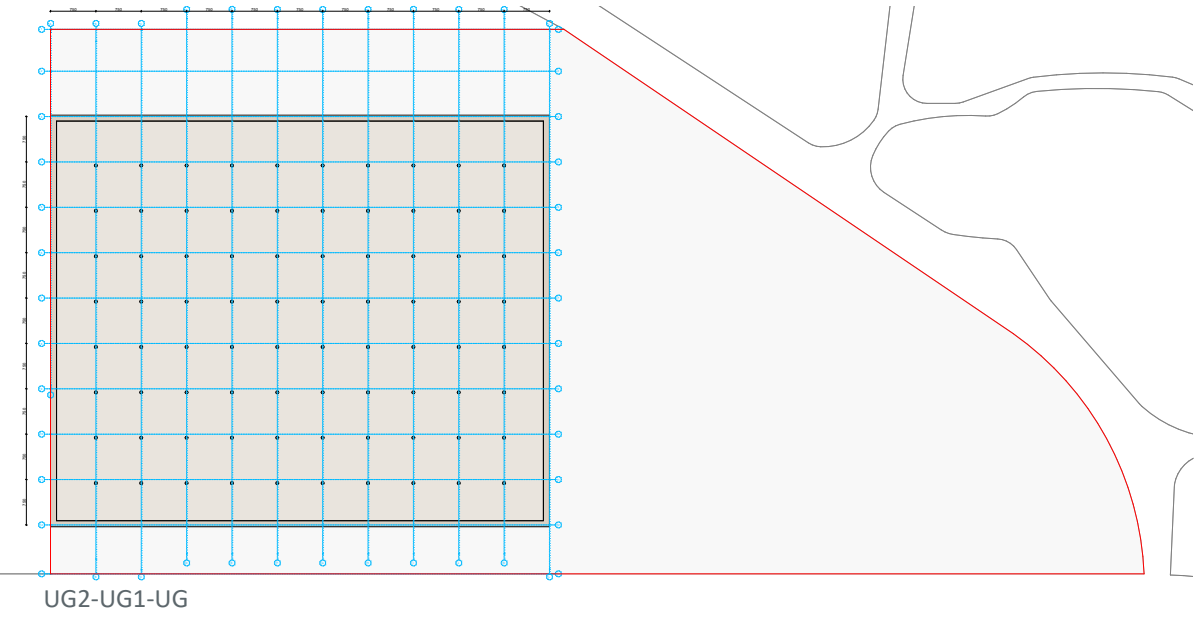
- Erschliessungskern-Stiegenhaus
- Nebenräume
- Technikräume
-Technikzentrale
-Technik Pool

UG2 - Garage / Strandbe-

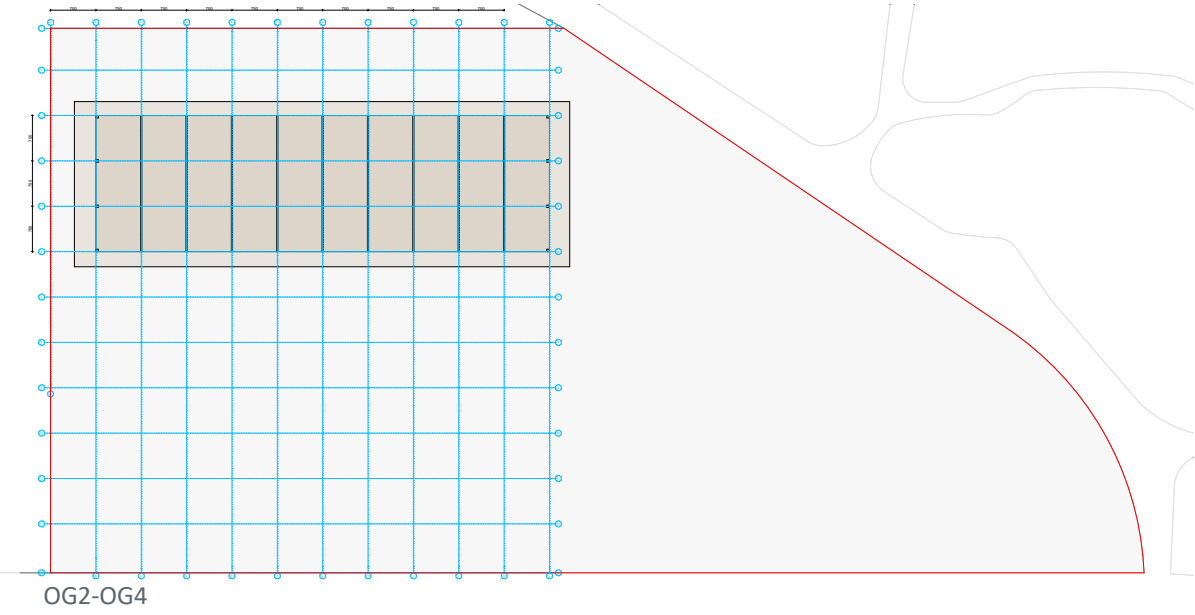
- Erschliessungskern-Stiegenhaus
- Nebenräume
- Technikräume
- Mobility Point
-Fahrrad, Segway, E-Roller
- Autopflege
- Gastro
- Wassersportzentrum
- Plattform Strand
-Gastro
- Plattform Strand
-öffentlich



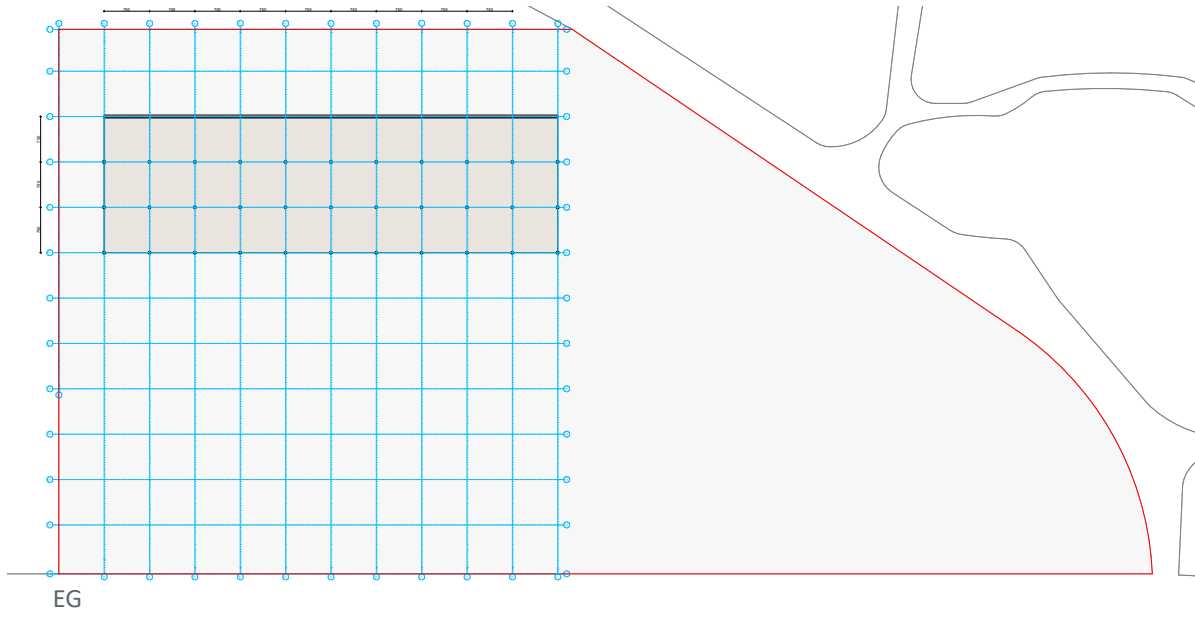
4.6 Statisches Konzept - Grundriss



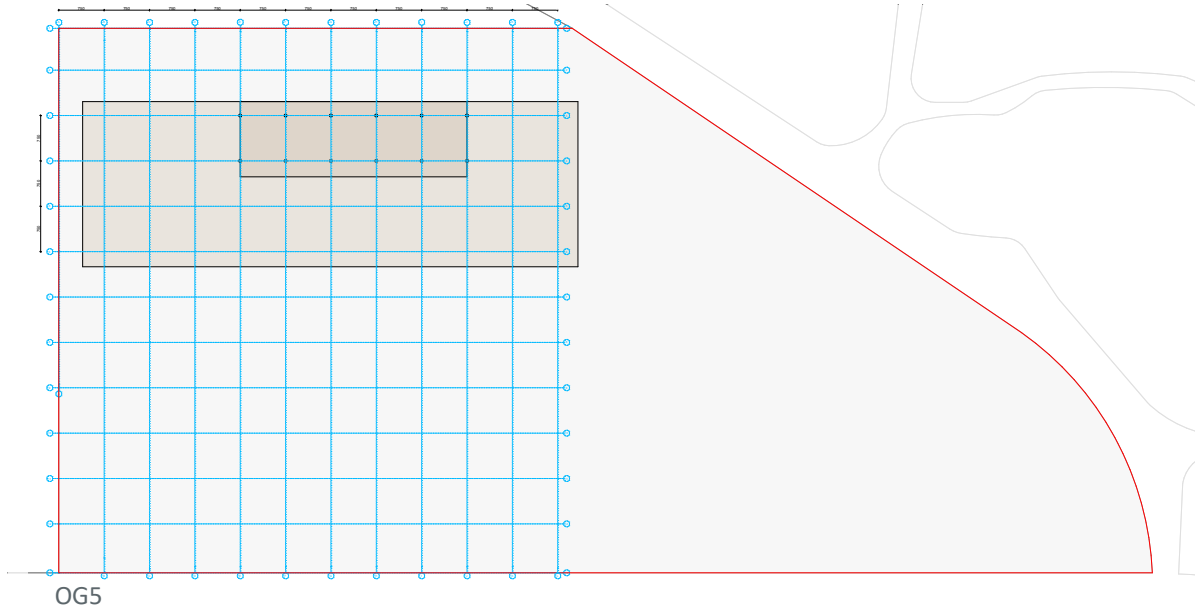
- Grundraster: 7,5 m x 7,5 m
- Regelmäßige Primärstruktur, die als wirtschaftliches und modular erweiterbares System funktioniert.
- Stützenfrei gehaltene Zonen durch Unterzüge oder Flachdecken mit punktueller Verstärkung.



- Tragwände In Querrichtung orthogonal zur Hangseite , auch tragende Querwände (z. B. Erschließungskerne).
- Balkone durch auskragende FT-STB Platten



- Stahlbetonstützen , auf dem Raster angeordnet.
- Bietet große Spannweiten für offene Grundrisse und Transparenz im Erdgeschoss
- Tragwerksunabhängige Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Stahl oder Aluminium mit Glasfüllung.



- Rooftop/Skybar als leichtes Tragwerk aus filigrane Stahl-Glasstruktur mit verschattenden Lamellen.

Statisches Konzept - Axonometrie

Grundraster und Primärstruktur

Das Tragwerk basiert auf einem Grundraster von 7,5 m x 7,5 m, welches als regelmäßige Primärstruktur ein wirtschaftliches, flexibles und modular erweiterbares Bausystem ermöglicht. Die Stützenstellung erfolgt konsequent auf diesem Raster, sodass eine klare, wiederholbare Ordnung entsteht.

Vertikale Tragstruktur

Die Hauptlastabtragung erfolgt über Stahlbetonstützen im Raster. In bestimmten Funktionsbereichen werden tragende Stahlbetonwände anstelle von Stützen eingesetzt, um die Tragfunktion mit der raumbildenden Funktion zu kombinieren. Dies ermöglicht klare Raumorganisation bei gleichzeitig optimierter Lastabtragung. Zusätzlich übernehmen tragende Kerne (Erschließung, Technikschächte, Bad) eine aussteifende Funktion, sodass die horizontale Lastabtragung gewährleistet ist.

Fassadenkonstruktion

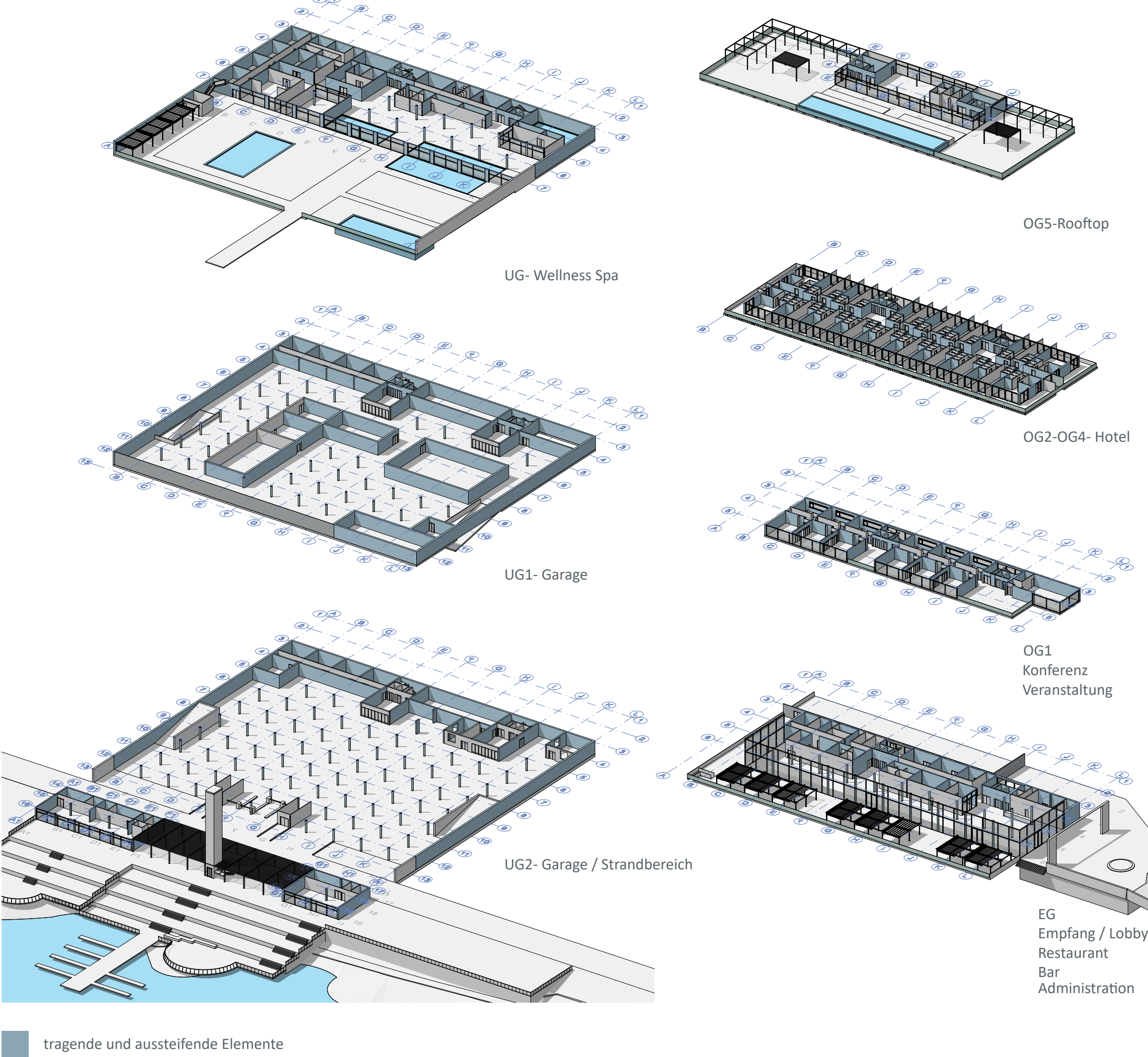
Die Gebäudehülle ist als tragwerksunabhängige Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Aluminium mit Glasfüllungen geplant. Dadurch entsteht ein hohes Maß an Transparenz, Flexibilität und eine klare Trennung zwischen Tragwerk und Gebäudehülle. Im Hotelbereich ergänzen vertikale Holzlamellen die Glasfassade. Diese dienen zugleich als Verschattungselemente und gestalterisches Detail, das eine ruhige, warme Atmosphäre erzeugt und zur architektonischen Identität beiträgt.

Auskragungen und Balkone

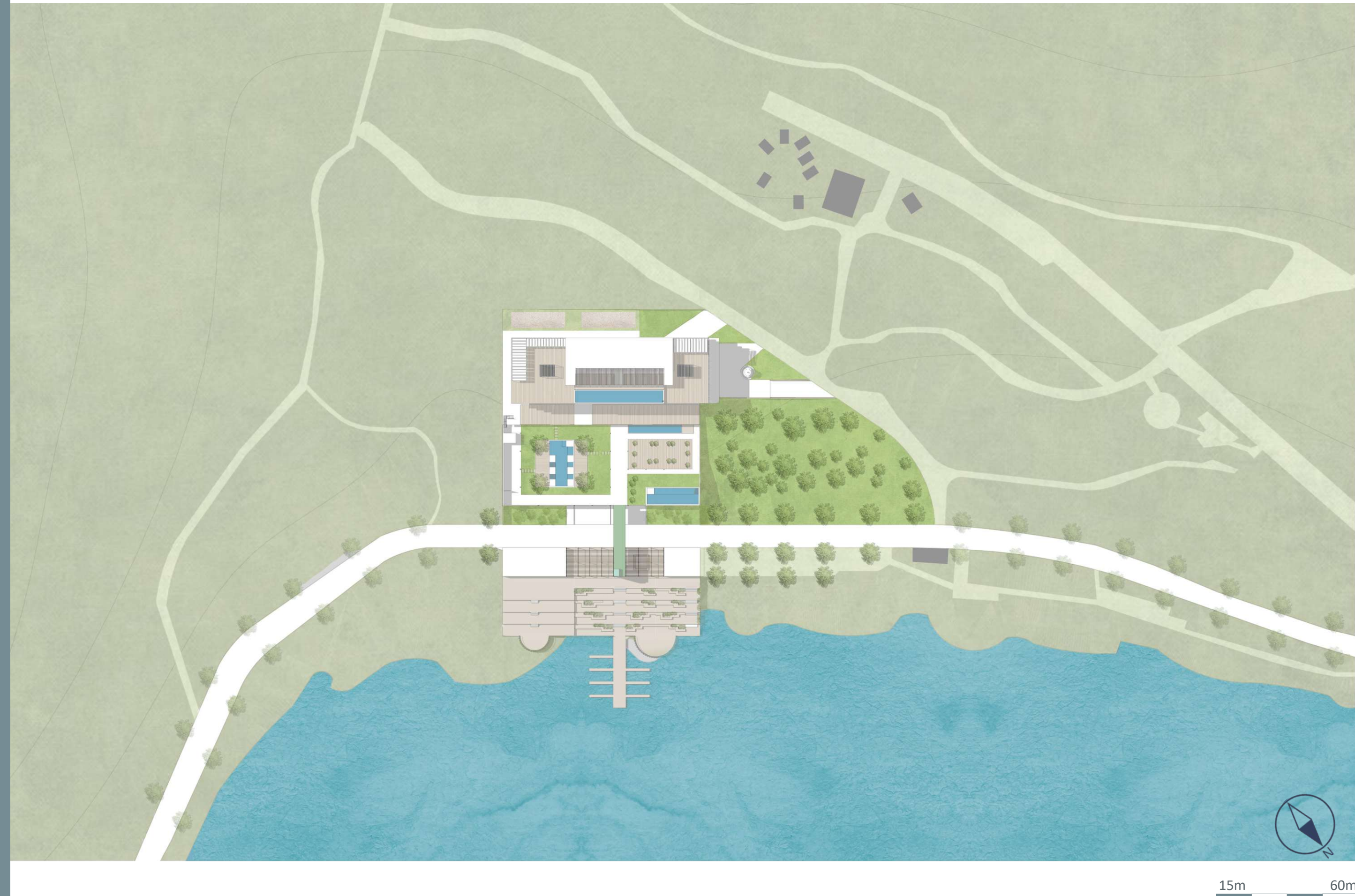
Die Balkone werden über auskragende Fertigteilstahlbetonplatten (FT-STB) ausgebildet.

Rooftop/Skybar

Die Dachzone wird durch eine Skybar geprägt, deren Tragstruktur als leichte, filigrane Stahl-Glas-Konstruktion mit verschattenden Lamellen/Vordach ausgebildet ist. Hierdurch entsteht eine transparente, leichte Aufsatzstruktur, die sich bewusst von der massiven Rasterstruktur des Hauptgebäudes absetzt.



ERGEBNIS

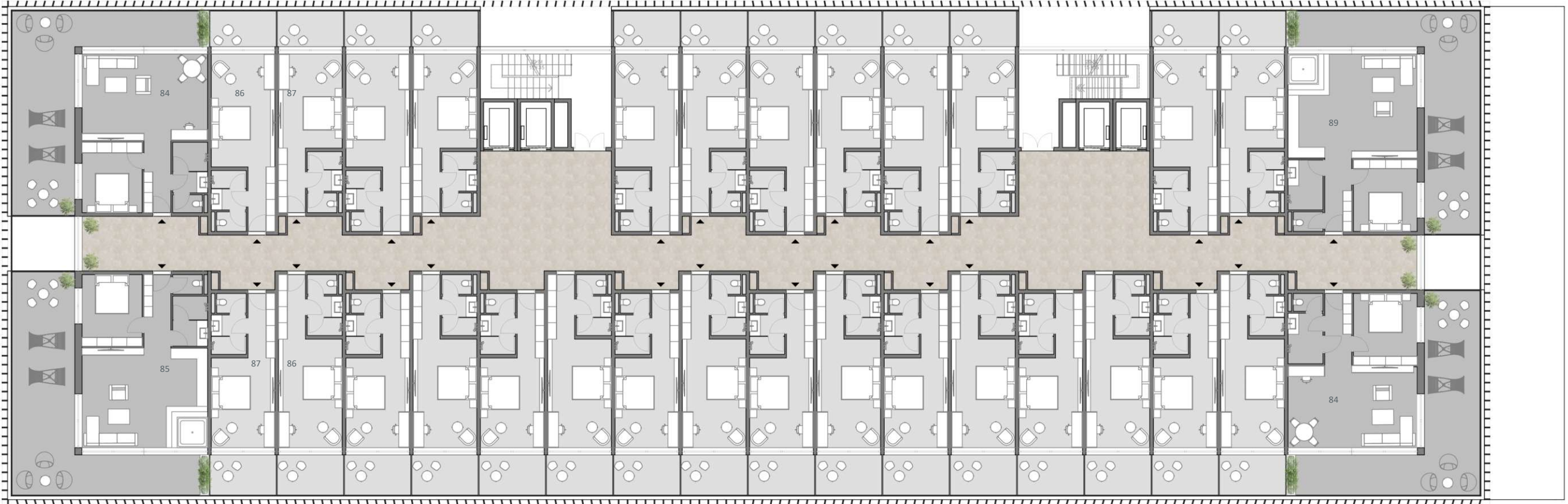
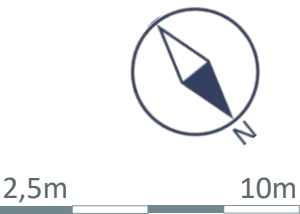








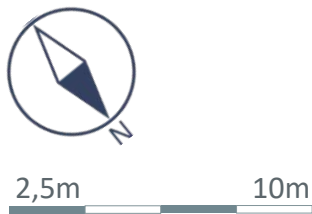
77- Seminarräume - Zone B	114,09m ²
78- Konferenzräume - Zone B	160,59m ²
79- Seminarräume - Zone A	114,09m ²
80- Konferenzräume - Zone A	160,59m ²
81- Veranstaltungssaal	93,12m
82- Lager Veranstaltungssaal	10,80m ²
83- Galerie	168,59m ²



Wohnfläche / Geschoss= 1147,94m²
Wohnfläche Gesamt TOP 01-TOP 96= 3443,82m²
Balkone/Geschoss= 449,34m²
Balkone Gesamt = 1348,02m²

<u>84 - TYP A - 2 Zimmer</u>	<u>86 - TYP C - 1 Zimmer</u>
Wohnen = 65,88m ²	Wohnen=33,88m ²
Balkon = 54,90m ²	Balkon=7,69m ²

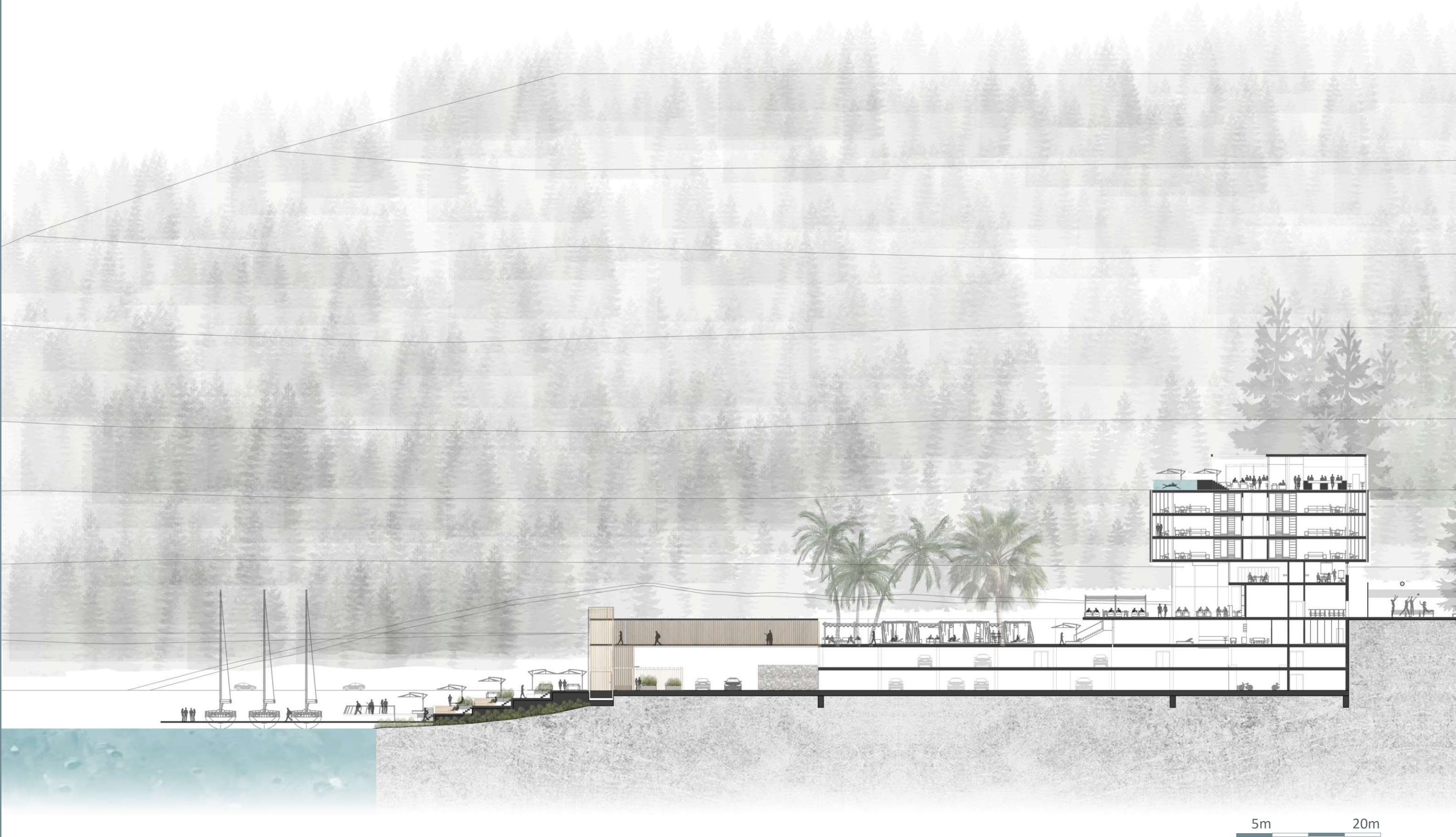
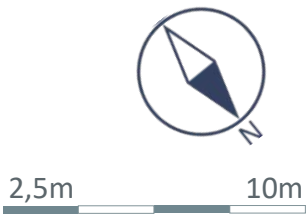
<u>85 - TYP B - 2 Zimmer</u>	<u>87 - TYP D - 1 Zimmer</u>
Wohnen = 65,86m ²	Wohnen=30,15m ²
Balkon = 60,45m ²	Balkon=7,69m ²



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



88- Rooftop Bar	306,65m ²
89- Lager Rooftopbar	6,65m ²
90- Nebenraum Rooftopbar	32,85m ²
91- WC Herren	9,76m ²
92- WC Damen	9,76m ²
93- WC Barrierefrei	5,35m ²
94- Garderobe	
95-Dachterassen	774,85m ²
96- Infinity Pool	

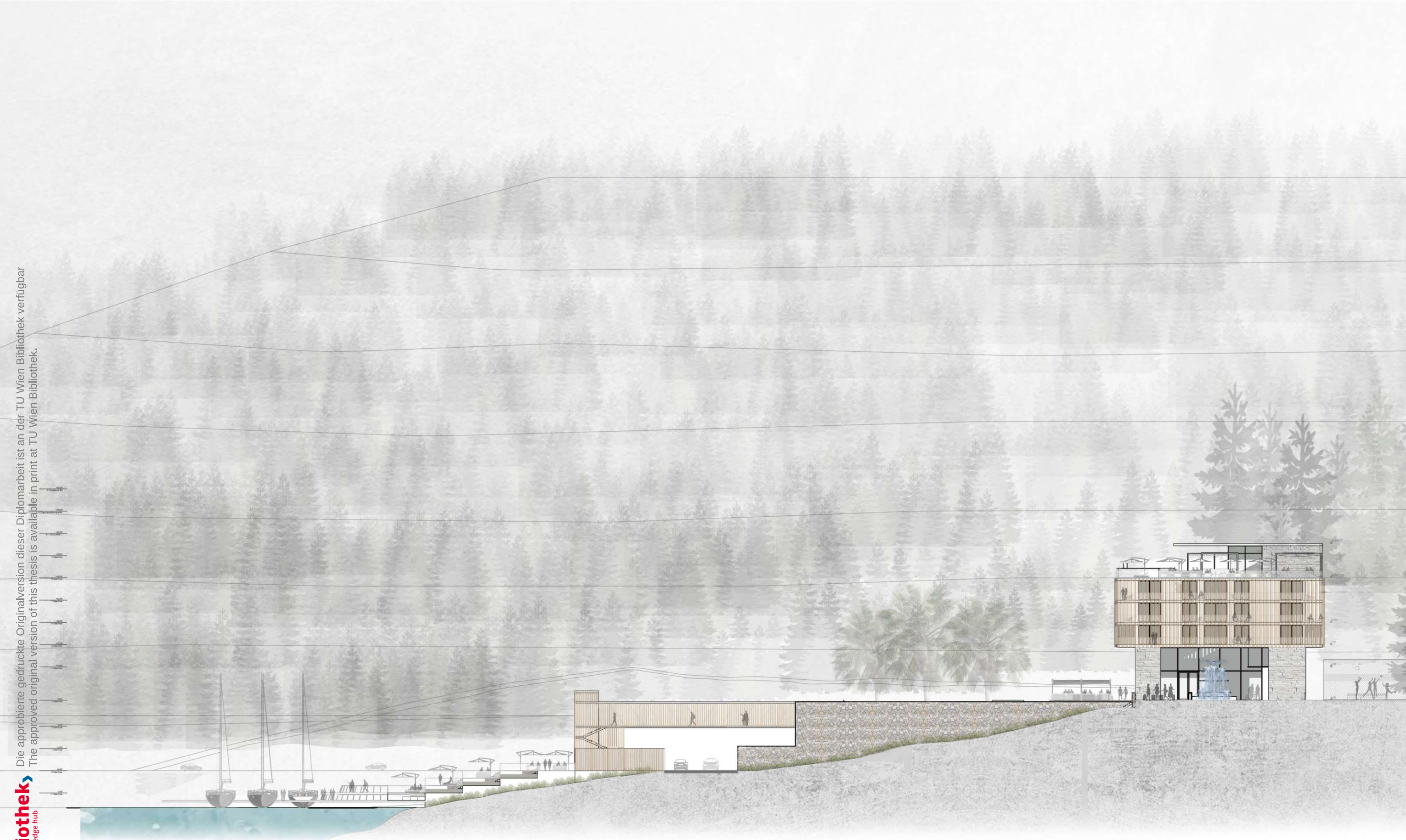


5.1.4 ANSICHTEN
Ansicht NORD-OST



ANSICHTEN
Ansicht SÜD-WEST



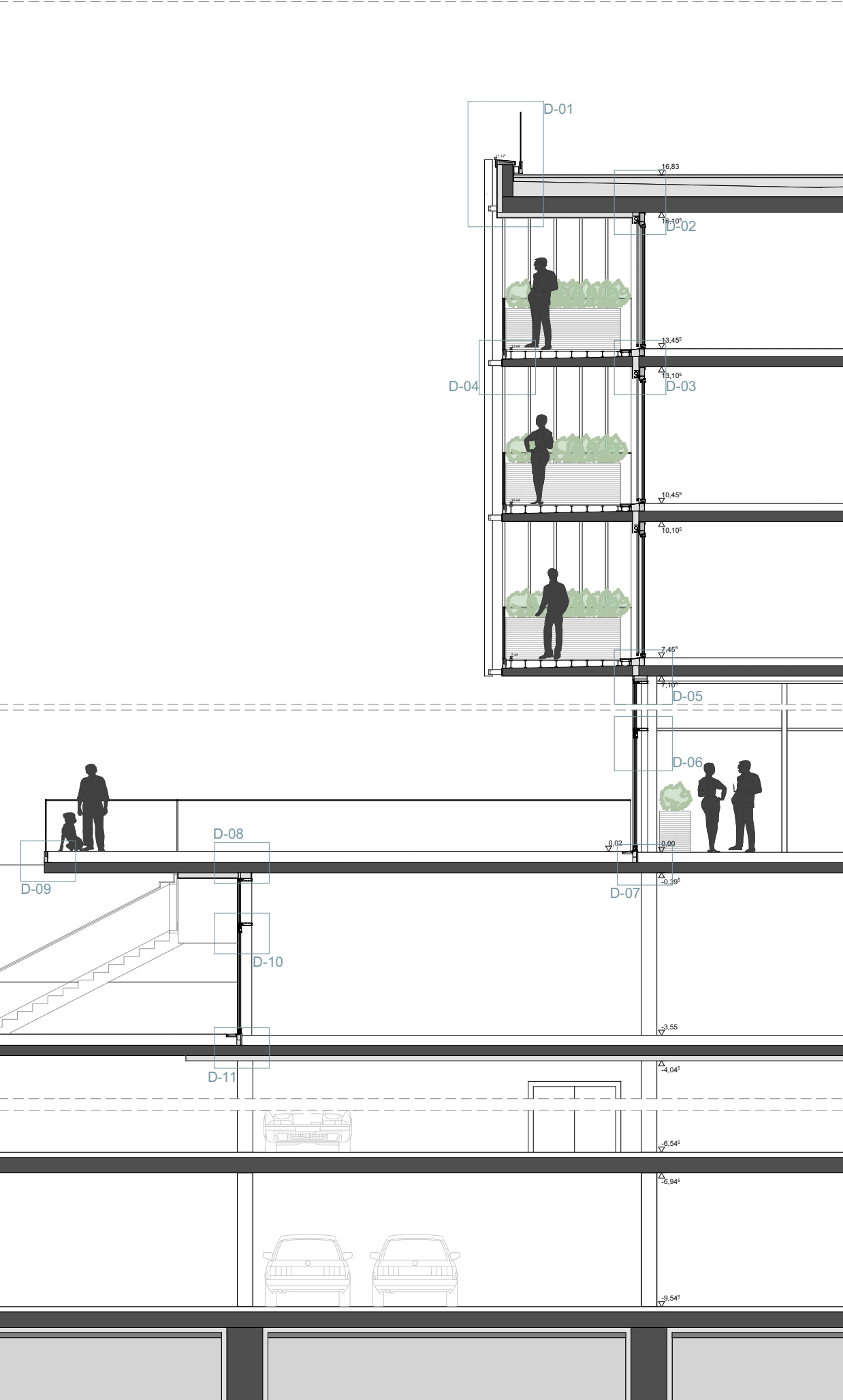


5m 20m



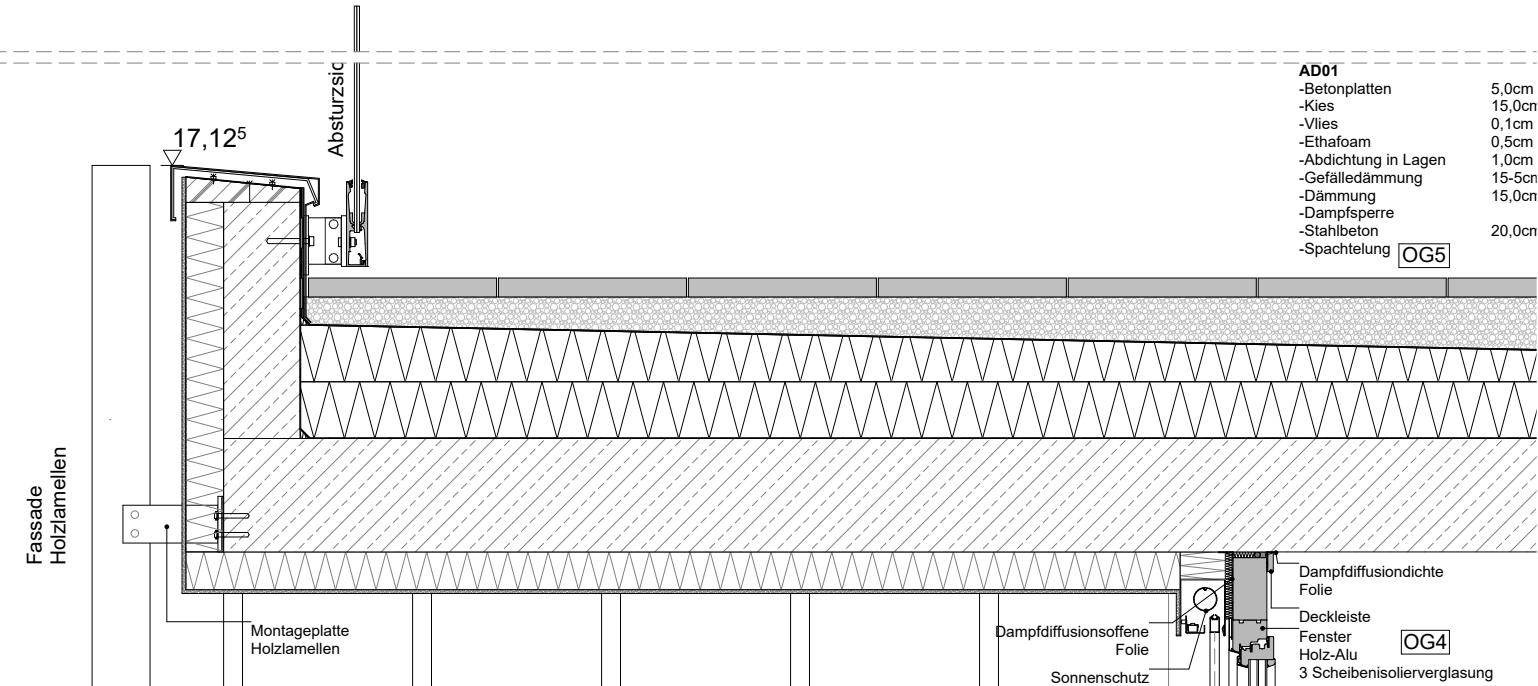
5m 20m

5.1.5 FASSADENSCHNITT M 1:100
Übersichtsplan

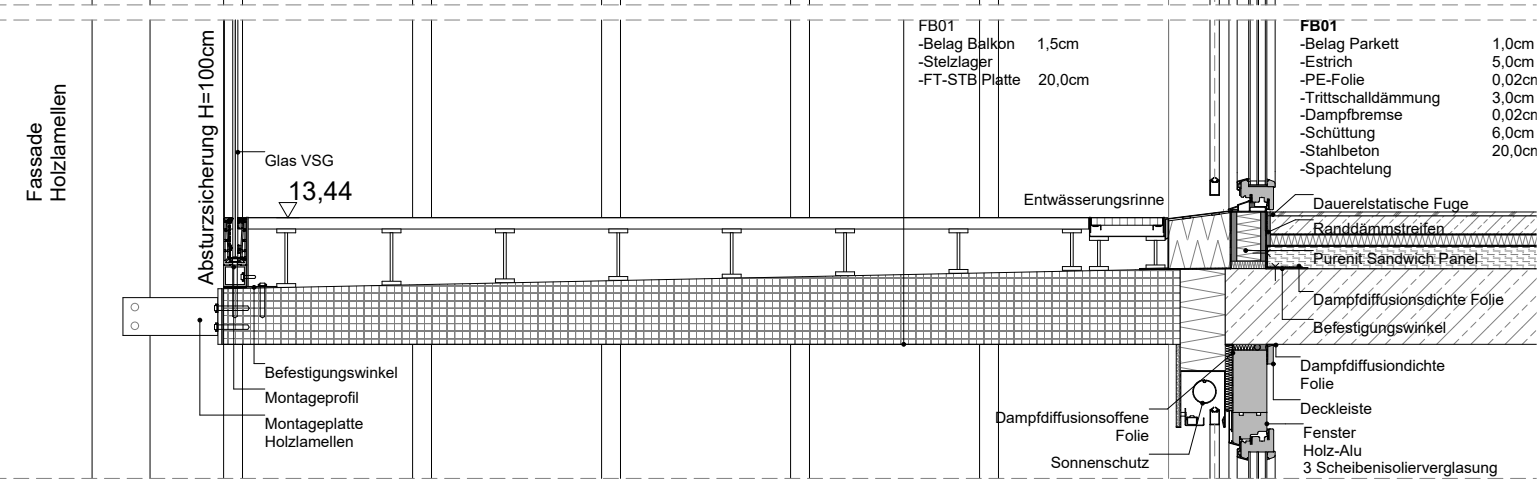


5.1.6 DETAILS M 1:20
EG-OG5

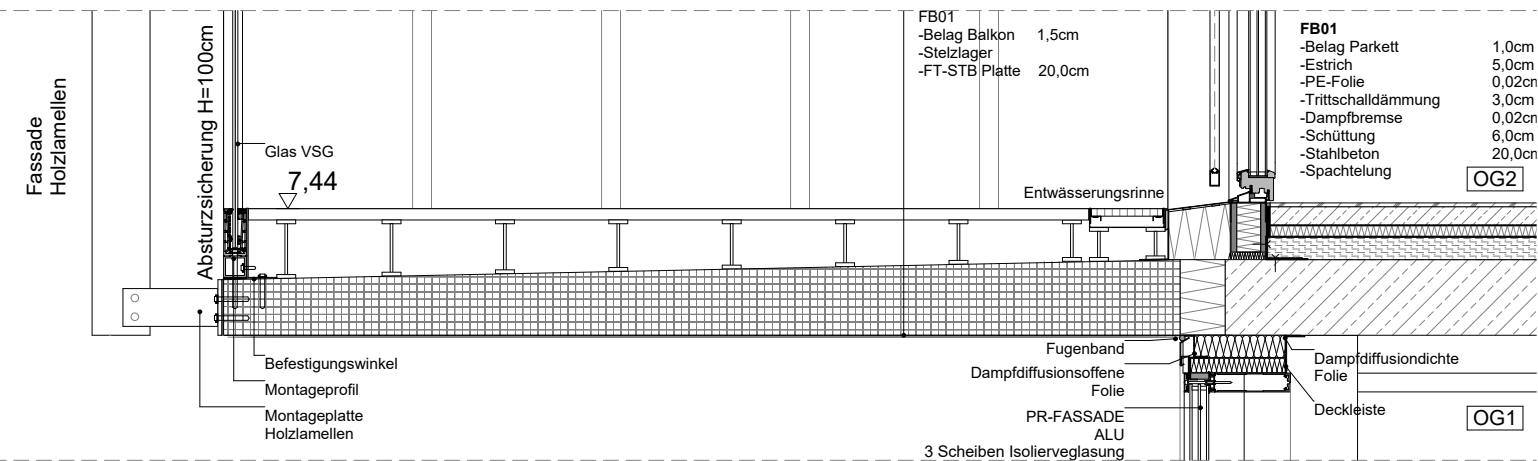
D-01 ,D-02
M 1:20
Attika
Absturz-sicherung
Fensteranschluss



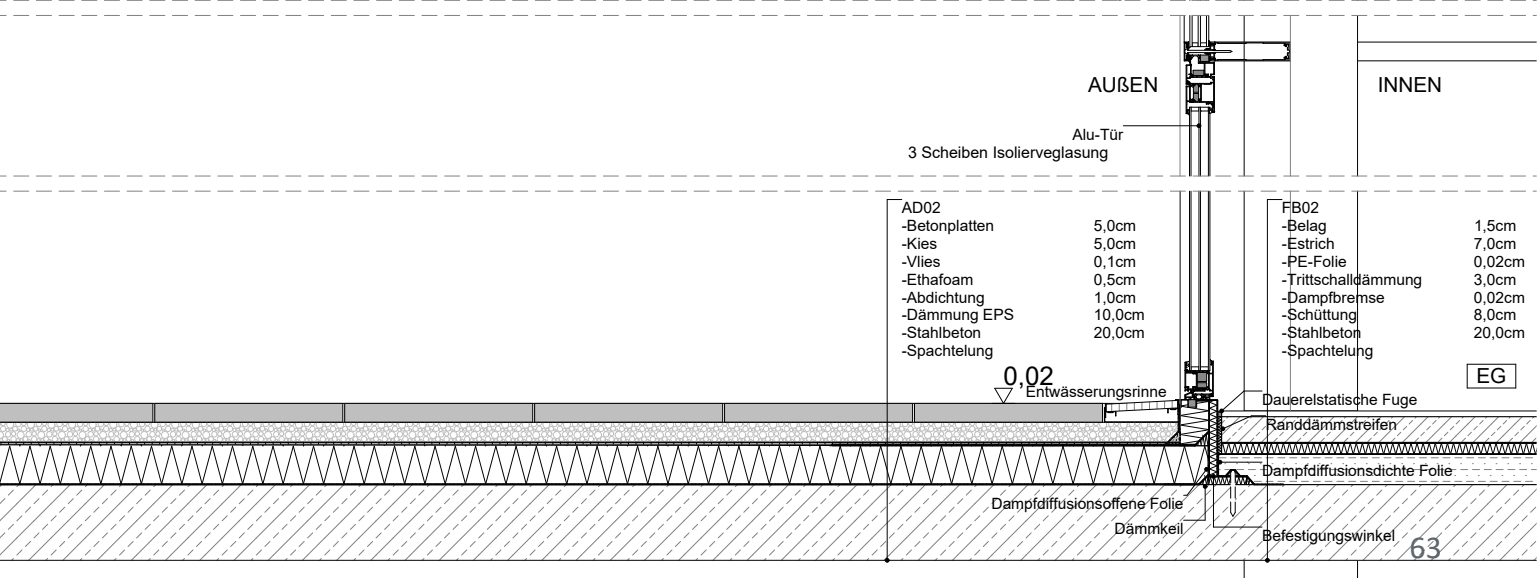
D-03, D-04
M 1:20
Balkon
Fensteranschluss
Absturz-sicherung



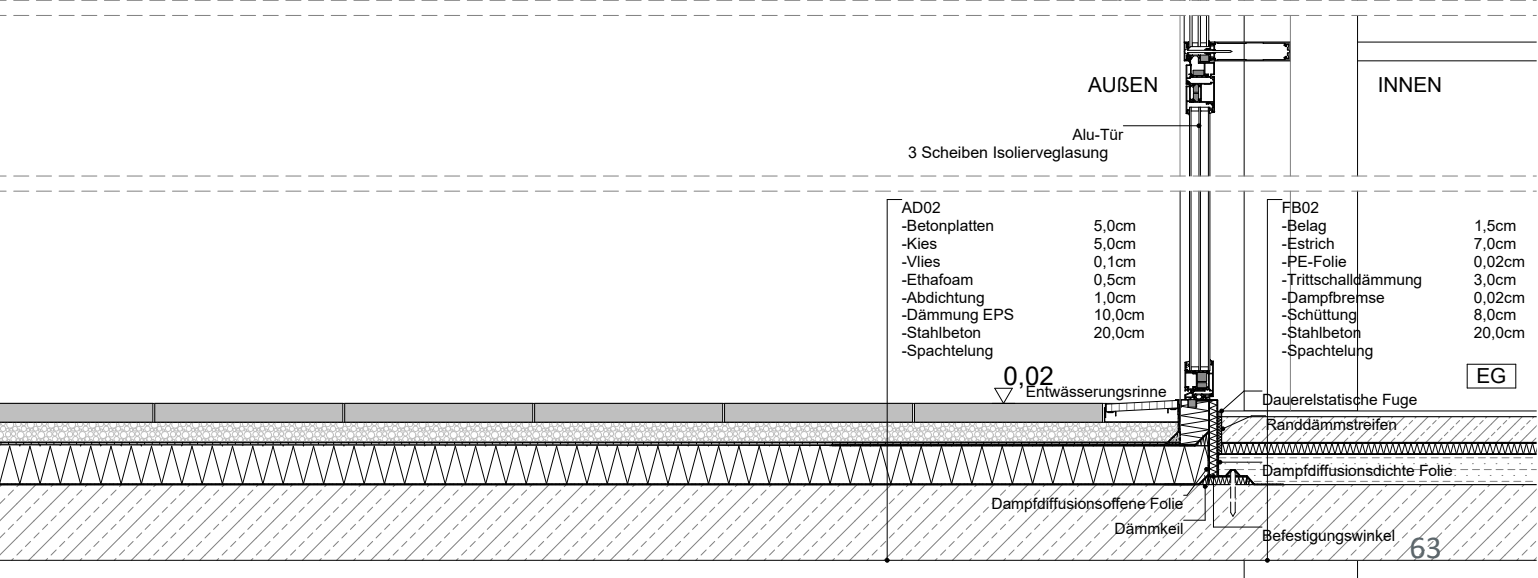
D-05 M 1:20
PR-Fassade
Anschluss



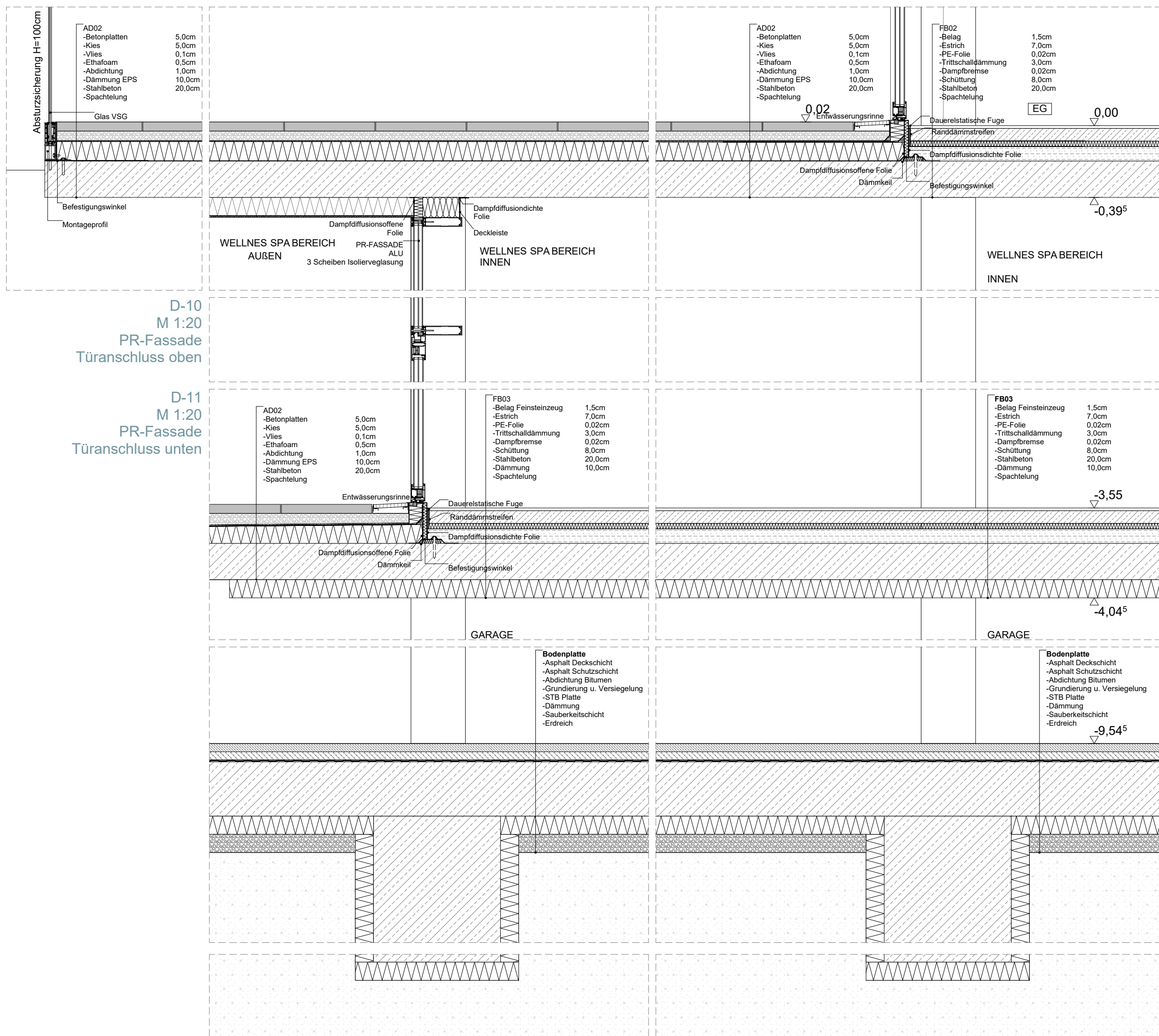
D-06 M 1:20
PR-Fassade Tür



D-07 M 1:20
PR-Fassade
Türanschluss
unten



DETAILS M 1:20
UG2-EG D-07, D-08, D-09
M 1:20
PR-Fassade
Türanschluss unten
Absturzsicherung
Terrasse



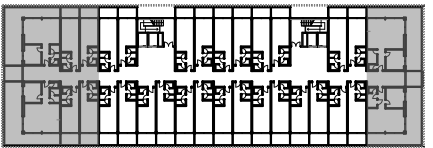
D-10
M 1:20
PR-Fassade
Türanschluss oben

D-11
M 1:20
PR-Fassade
Türanschluss unten

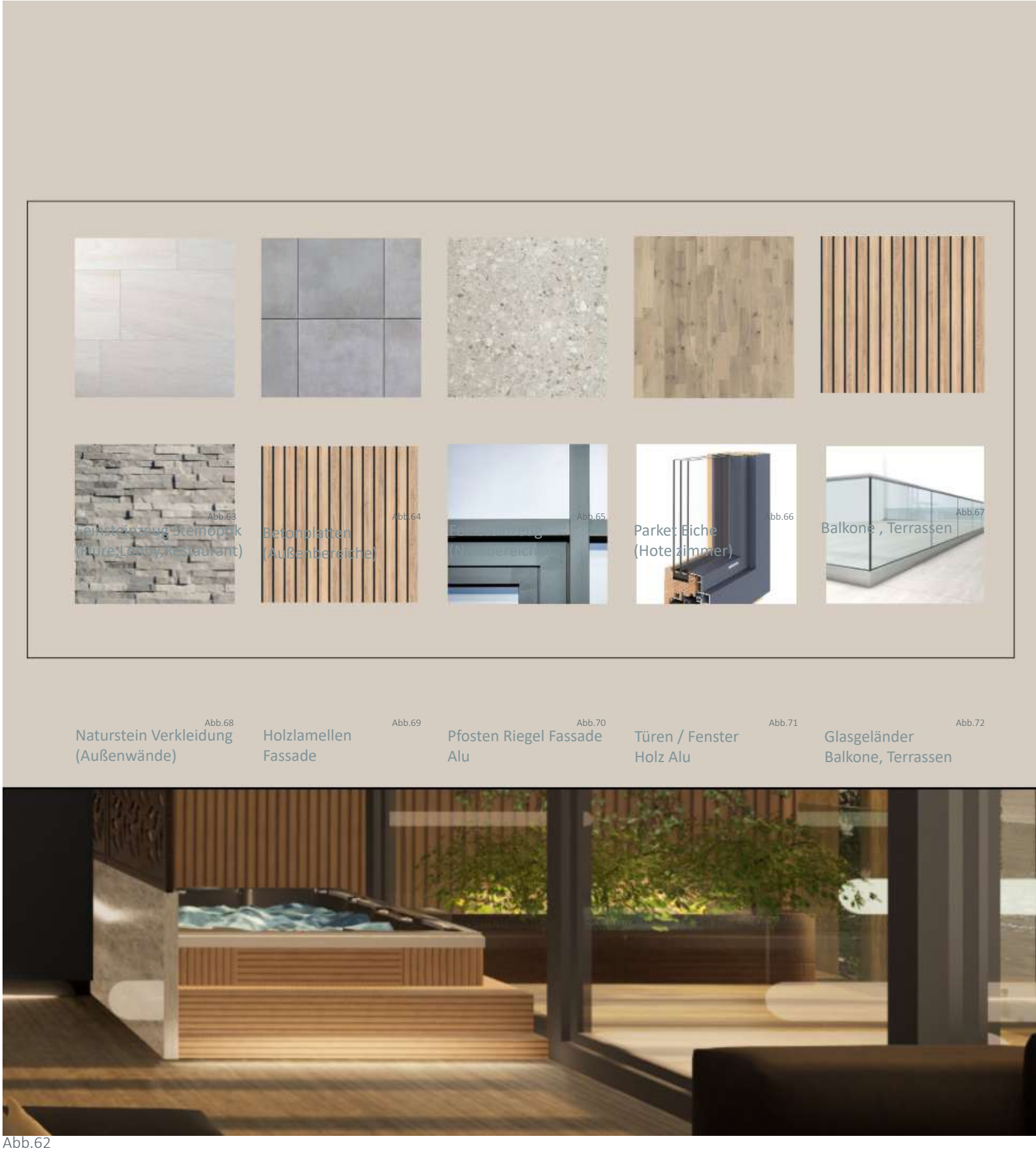
5.2 Zimmertypologie



- **TYP A - 2 Zimmer**
Wohnen=65,88m²
Balkon=54,90m²
- **TYP B - 2 Zimmer**
Wohnen=65,86m²
Balkon=60,45m²
- **TYP C - 1 Zimmer**
Wohnen=33,5-34,40m²
Balkon=7,40m²-8,51m²
- **TYP D - 1 Zimmer**
Wohnen=29,78m²-30,66m²
Balkon=7,40m² - 8,51m



7,5m 30m



5.4 Flächenaufstellung

- Grundstücksfläche=13050m²
 - Bebaute Fläche=5635,42m²
 - BGF=11445,24m²
 - BGF Garage=11270,84m²
- Nutzfläche NF=7684,58m²
 - Verkehrsfläche VF=1532,59m²
 - Nutzfläche NF Garage=6063,63,63m²
 - Verkehrsfläche Garage VF=4769,01m²

Flächenaufstellung	Strandbereich Gewerbe	m²	UG2-Garage	m²	UG1-Garage	m²	UG-Wellness	m²	EG	m²	OG1	m²	OG2	m²	Balkon m	OG3	m²	Balkon	OG4	m²	Balkon	OG5	m²	
BGF		500,96		5635,42		5635,42		2513,82		1720,8		1101		1710,8		1710,8		1710,8		1710,8		476,26		
Nutzfläche		457,45		3200,88		2862,75		1319,49		1273,02		819,78		1147,94		1147,94		1147,94		1147,94		371,02		
Verkehrsfläche				2461,95		2307,06				784,51		269,36		138,4		307,57		307,57		307,57		23,75		
Freifläche/Outdoor		583,03						3363,29		6418,67					449,34			449,34			449,34		1669,52	
Räume																								
	Gastrobereich	197,05	Garagenfläche	2488,47	Garagenfläche	1410,26	Aroma Dampfbad	11,22	Ausgabe	14,6	Lager			TOP 01	33,88	7,69	TOP 33	33,88	7,69	TOP 65	33,88	7,69	Lager 1	16,79
	Küche1	25,22	Autopflege	166,13	Kriecherraum 1	105,33	Bar	111	Bar	208,95	Veranstaltungssaal	93,12	TOP 02	30,15	7,69	TOP 34	30,15	7,69	TOP 66	30,15	7,69	Lager 2	16,06	
	Lager1	10,83	Büro Autopflege	51,48	Kriecherraum 2	322,66	Bar Lager1	11,78	Lager Bar	38,79	Aufenthaltsbereich /Galerie 1	113,6	TOP 03	69,39	54	TOP 35	69,39	54	TOP 67	69,39	54	Lager Bar	6,65	
	Küche2	25,22	Büro Mobility Point	29,16	Kriecherraum 3	103,66	Bar Lager2	14,7	Büro 1	38,82	Konferenzraum 1	53,53	TOP 04	54,39	52,67	TOP 36	54,39	52,67	TOP 68	54,39	52,67	Rooftop Bar	306,65	
	Lager2	10,83	Mobility Point	110,25	Kriecherraum 4	165,75	Bio Sauna	16,53	Büro 2	15,11	Konferenzraum 2	53,53	TOP 05	33,63	8,44	TOP 37	33,63	8,44	TOP 69	33,63	8,44	WC Barr.	5,35	
	Beh.WC	5,27	Nebenraum 1	35,4	Kriecherraum 4	194,31	Dunkelraum	33,76	Küche	38,79	Konferenzraum 3	53,53	TOP 06	29,9	8,44	TOP 38	29,9	8,44	TOP 70	29,9	8,44	WC D	9,76	
	WC D	8,42	Nebenraum 2	36,72	Nebenraum 1	35,4	Finn Sauna	17,01	Kühlung	12,78	Seminarraum 1	38,03	TOP 07	33,63	8,44	TOP 39	33,63	8,44	TOP 71	33,63	8,44	WC H	9,76	
	WC H	8,76	Nebenraum 3	36,72	Nebenraum 2	36,72	Infrarot Lounge	33,76	Tiefkühlung	12,78	Seminarraum 2	38,03	TOP 08	29,9	8,44	TOP 40	29,9	8,44	TOP 72	29,9	8,44			
	Wassersportzentrum	113,61	Nebenraum 4	36,72	Nebenraum 3	36,72	Liegebereich 1	137,93	Lager	14,59	Seminarraum 3	38,03	TOP 09	33,63	8,44	TOP 41	33,63	8,44	TOP 73	33,63	8,44	Dachterrasse 1	711,17	
	Lager	36,16	Nebenraum 5	49,99	Nebenraum 4	36,72	Liegebereich 2	55,07	Spülküche	20,84	Aufenthaltsbereich /Galerie 2	54,99	TOP 10	29,9	8,44	TOP 42	29,9	8,44	TOP 74	29,9	8,44	Dachterrasse 2	505,05	
	WC D	8,04	Technikraum Zentrale	159,84	Technikraum 1	74,46	Relaxlounge	41,93	Lobby	374,55	Konferenzraum 1	53,53	TOP 11	33,63	8,44	TOP 43	33,63	8,44	TOP 75	33,63	8,44	Dachterrasse 3	269,8	
	WC H	8,04			Technikraum 2	99,45	Ruhebereich	58,2	Restaurant	229,71	Konferenzraum 2	53,53	TOP 12	29,9	8,44	TOP 44	29,9	8,44	TOP 76	29,9	8,44	Infinity Pool	183,5	
					Technikraum 3	46,23	Shop	63,61	Shop	25,14	Konferenzraum 3	53,03	TOP 13	33,63	8,44	TOP 45	33,63	8,44	TOP 77	33,63	8,44			
					Technikraum Zentrale	159,08	Shop Lager 1	14,8	Lager Shop	12,75	Seminarraum 1	38,03	TOP 14	29,9	8,44	TOP 46	29,9	8,44	TOP 78	29,9	8,44			
							Shop Lager 2	9,2	Garderobe D	13,55	Seminarraum 2	38,03	TOP 15	33,63	8,44	TOP 47	33,63	8,44	TOP 79	33,63	8,44			
							Sole Dampfbad	10,75	Garderobe H	14,61	Seminarraum 3	36,44	TOP 16	29,9	8,44	TOP 48	29,9	8,44	TOP 80	29,9	8,44			
							Sportbereich	100,91	WC D Büro	4,87			TOP 17	33,63	8,44	TOP 49	33,63	8,44	TOP 81	33,63	8,44			
							Umkleide D	38,03	WC D Personal	18,82			TOP 18	29,9	8,44	TOP 50	29,9	8,44	TOP 82	29,9	8,44			
							Umkleide M	38,03	WC D Kunden	18,94			TOP 19	33,63	8,44	TOP 51	33,63	8,44	TOP 83	33,63	8,44			
							Einzeltherapie 1	17,18	WC H Büro	4,87			TOP 20	29,9	8,44	TOP 52	29,9	8,44	TOP 84	29,9	8,44			
							Einzeltherapie 2	17,18	WC H Personal	18,82			TOP 21	65,86	60,45	TOP 53	65,86	60,45	TOP 85	65,86	60,45			
							Gruppentherapie	49,23	WC H Kunden	18,35			TOP 22	65,88	54,9	TOP 54	65,88	54,9	TOP 86	65,88	54,9			
							Warteraum Therapie	40,64	Fahrradraum	38,78			TOP 23	33,88	7,69	TOP 55	33,88	7,69	TOP 87	33,88	7,69			
							Nebenraum 1	36,44	KiWa	24,43			TOP 24	30,15	7,69	TOP 56	30,15	7,69	TOP 88	30,15	7,69			
							Nebenraum 2	36,44	Müllraum	38,78			TOP 25	33,88	7,69	TOP 57	33,88	7,69	TOP 89	33,88	7,69			
							Nebenraum 3	36,44					TOP 26	30,15	7,69	TOP 58	30,15	7,69	TOP 90	30,15	7,69			
							Nebenraum 4	36,44	Grünflächen	4908,9			TOP 27	33,88	7,69	TOP 59	33,88	7,69	TOP 91	33,88	7,69			
							Duschen D	18,76	Sportplatz	655,78			TOP 28	30,15	7,69	TOP 60	30,15	7,69	TOP 92	30,15	7,69			
							Duschen H	18,23	Lobby Terrasse	171			TOP 29	33,88	7,69	TOP 61	33,88	7,69	TOP 93	33,88	7,69			
							WC Barr.	5,35	Bar Terrasse	342,49			TOP 30	30,15	7,69	TOP 62	30,15	7,69	TOP 94	30,15	7,69			
							WC D	16,24	Restaurant Terrasse	340,5			TOP 31	33,88	7,69	TOP 63	33,88	7,69	TOP 95	33,88	7,69			
							WC H	19,79					TOP 32	30,15	7,69	TOP 64	30,15	7,69	TOP 96	30,15	7,69			
							Bar	133,94																
							Bar lager	18,97																
							Thermalbecken 1	106,54																
							Thermalbecken 2	333																
							Tauchgang Becken	10,88																
							Grottenbecken	89,9																
							Infinity Pool	166,14																
							Outdoor Pool	214,38																
							Thermalbecken 2 Outdoo	333																
							Bar	133,94																
							Bar lager	18,97																
							Liegebereich 1	937,67																
							Liegebereich 2	335																
							Liegebereich 3	220,15																
							Liegebereich 4	174,77																

VISUALISIERUNGEN



Abb.78

Frontalperspektive
• Strandbereich

Frontalperspektive
• Strandbereich Gastro



Abb.79



- Sitzlandschaft



- Gastrobereich



Abb.82

Blick zum See und Berg
• Sitzlandschaft



Abb.83

Blick zum Hotel
• Wellnes Outdoor



Abb.84

Blick zum Hotel
 • Wellnes Outdoor



Abb.85

Blick zum See
 • Wellnes Outdoor

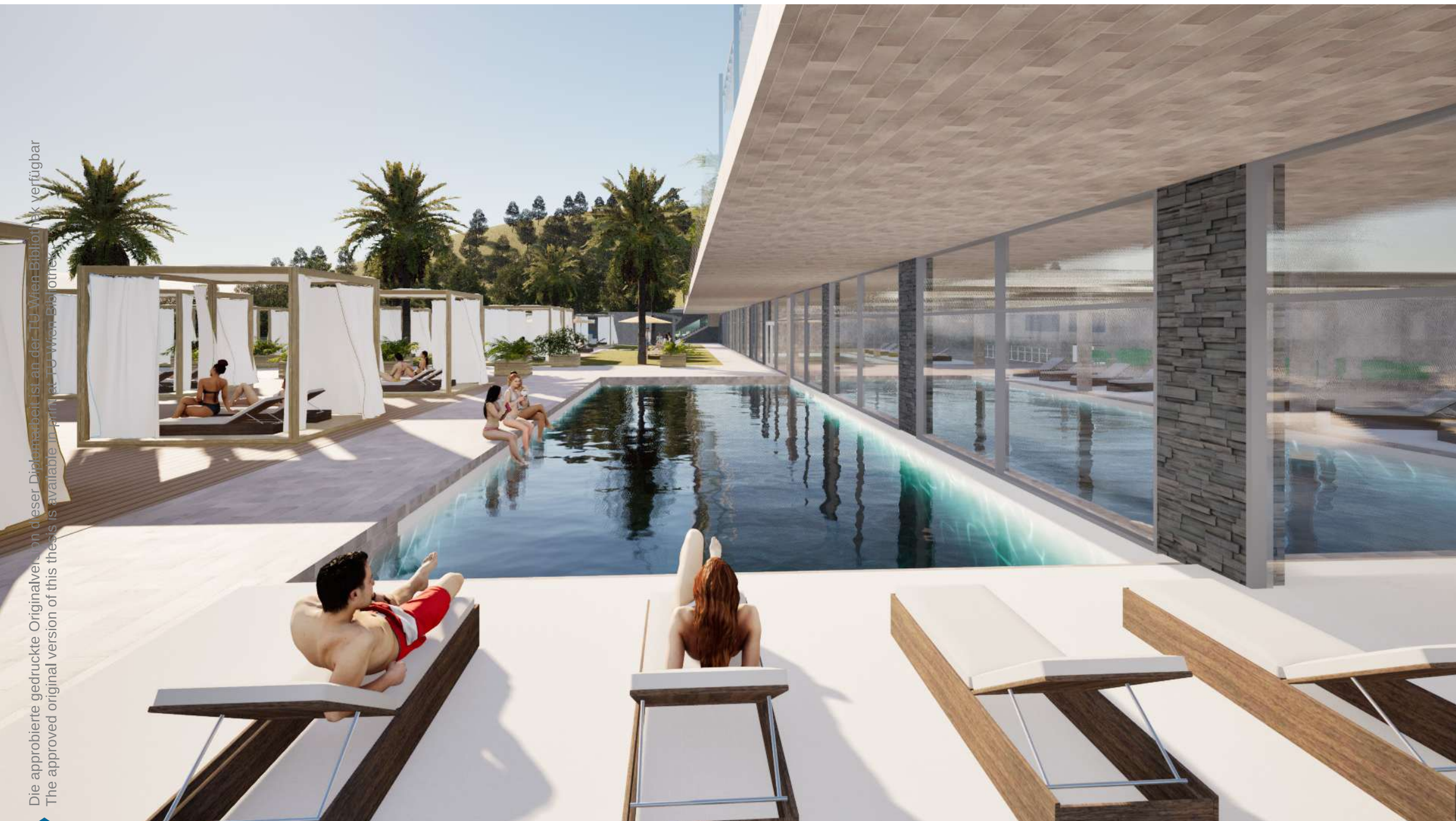


Abb.86

Blick zum Pool und Wellness Indoor
• Wellnes Outdoor



Abb.87

Blick zum See und Wellnes Outdoor
• EG Terrasse



Abb.88

Blick zum See und Wellness Outdoor
 • EG Terrasse



Abb.89

Blick zum Sportplatz
 • EG



Abb.90

Dachterrasse,Rooftop, Infinity Pool
 • OG5



Abb.91

Dachterrasse, Rooftop Bar Outdoor
 • OG5



Abb.92

Dachterrasse, Rooftop Bar, Infinity Pool
• OG5

Blick zum See, Infinity Pool
• OG5



Abb.93



Abb.94

Blick zum See, Dachterrasse, Infinity Pool
• OG5



Abb.95

Blick zum See, Wellnes Outdoor und
Strandbereich
• OG5



Abb.96

Rezeption, Lobby, Bar, Shop, Galerie OG1
• EG

Lobby, Galerie OG1
• EG



Abb.97



Abb.98

Seminarraum
• OG1



Abb.99

Seminarraum, Blick zum See
• OG1



Abb.100

Wellnesbereich Indoor, Bar
• UG



Abb.101

Wellnessbereich Indoor, Pool
• UG



Abb.102

Sauna, Wellnessbereich Indoor
• UG

Zimmertyp B mit Whirpool
• OG2



Abb.103



Abb.104

Zimmertyp C, Blick zum See
• OG2

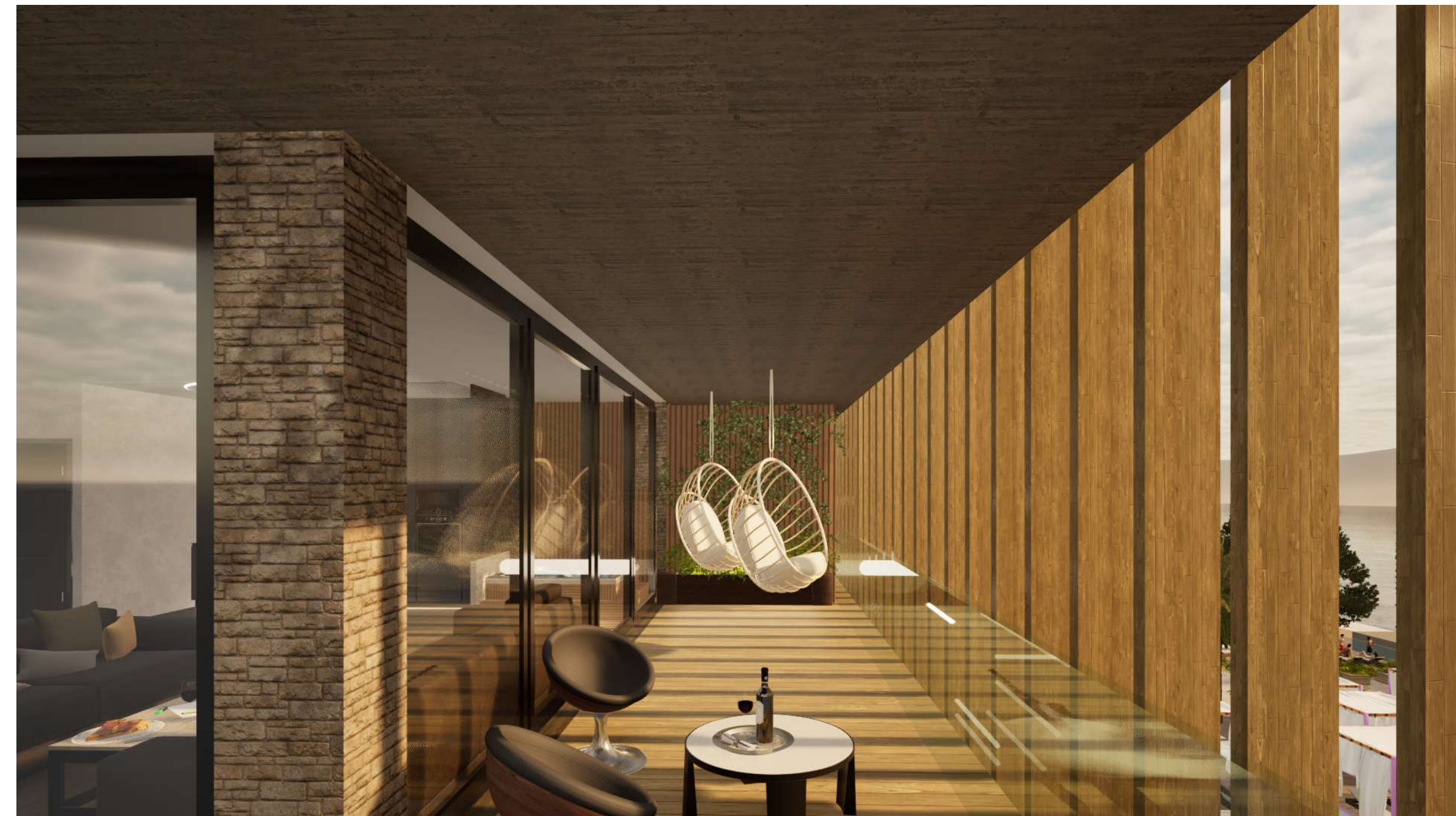


Abb.105

Zimmertyp B, Balkon
• OG2



Abb.106

Hotelflur, Aufzugsbereich
• OG2

VERZEICHNISSE

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

TU
WIEN

Bibliothek
Your knowledge hub

<https://de.wikipedia.org/wiki/Nordmazedonien#Wirtschaft> (abgerufen 02.03.2025)
<https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/north-macedonia> (abgerufen 15.03.2025)
<https://worldstats.com/countries/north-macedonia> (abgerufen 15.03.2025)
[https://de.wikipedia.org/wiki/Veles_\(Nordmazedonien\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Veles_(Nordmazedonien)) (abgerufen 15.03.2025)
<https://macedonia-timeless.com/ger/stdeundregionen/stdte/veles/> (abgerufen 05.04.2025)
https://de.wikipedia.org/wiki/Avtopat_A1 (abgerufen 18.04.2025)
<https://www.panacomp.net/veles/> (abgerufen 18.04.2025)
<https://we.com.mk/package/veles/> (abgerufen 15.05.2025)
https://www.tripadvisor.com/Attraction_Review-1488827-d2625872-Reviews-Lake_Mladost-Veles_Vardar_Region.html (abgerufen 15.05.2025)
<https://kajak.mk/mestuvanje/overnight-stay-veles-macedonia-eco-camp-wooden-barrels-en> (abgerufen 05.06.2025)
<https://glorius.mk/accomodation/> (abgerufen 05.06.2025)
<https://www.restoranbrodpanini.com/> (abgerufen 05.06.2025)
<http://www.hotelromantik.com.mk/en/aboutus.php> (abgerufen 05.06.2025)
<https://kajak.mk/gastronomija/restaurant-bela-voda-veles-north-macedonia-en> (abgerufen 05.06.2025)
<https://ebird.org/hotspot/L4291729> (abgerufen 17.07.2025)
<https://tuetego.net/article/mladost-ezero> (abgerufen 17.07.2025)
<https://treebanks.com/2019/12/29/1020-trees-planted-at-lake-mladost-veles> (abgerufen 17.07.2025)

7.2 Plangrafikverzeichnis

- Topographie – Grundriss, M 1:2000, S. 32
- Ilievski Boban, 2025, Archicad
- Topographie – Schnitt, M 1:2000, S.33
- Ilievski Boban, 2025, Archicad
- Konzept, S.40-41
- Ilievski Boban, 2025, Archicad
- Funktionsprogramm Schnitt, M 1:500, S.44
- Ilievski Boban, 2025, Archicad
- Funktionsprogramm – Axo, S.45
- Ilievski Boban, 2025, Archicad
- Statisches Konzept – Grundriss, M 1:1250, S.46
- Ilievski Boban, 2025, Archicad
- Statisches Konzept – Axonometrie, S.47
- Ilievski Boban, 2025, Archicad
- Lageplan, M 1:1500, S.49
- Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
- Grundriss UG2, M 1:500, S.50
- Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
- Grundriss UG1 M 1:500, S.51
- Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
- Grundriss UG M 1:500, S.52
- Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
- Grundriss EG, M 1:500, S.53
- Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
- Grundriss OG1, M 1:250, S.54
- Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
- Grundriss OG2-OG4(Regelgeschoss), M 1:250, S.55
- Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
- Grundriss OG5, M 1:250, S.56
- Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop

Schnitt(Querschnitt), M 1:500, S.57
 * Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
 Ansicht Nord-Ost, M 1:250, S.58
 * Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
 Ansicht Süd-West, M 1:250, S.59
 * Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
 Ansicht Nord-West, M 1:500, S.60
 * Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
 Ansicht Süd-Ost, M 1:500, S.61
 * Ilievski Boban, 2025, Archicad + Photoshop
 Fassadenschnitt(Übersichtspan), M 1:100, S.62
 * Ilievski Boban, 2025, Archicad
 Details, M 1:20, S.63-64
 * Ilievski Boban, 2025, Archicad
 Zimmertypologie, M 1:100, S.65
 * Ilievski Boban, 2025, Archicad

7.3 Tabellenverzeichnis:

- Ilievski Boban, 2025, Archicad + Microsoft Excel

7.4 Abbildungsverzeichnis

Abb. 01 Standort Nordmazedonien, Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Blank_map_of_Europe_cropped_in_Elides.svg

Abb. 02 Standort Nordmazedonien Balkan, Quelle: https://pntgree.org/freeping/balkan-peninsula-political-map-in-shades-of-blue-vector_10071399.html

Abb. 03 Standort Veles, Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Macedonia-map.png>

Abb. 04 und 05 Standort Stausee Mladost, Quelle: https://www.google.com/maps/place/Veles,+Nordmazedonien/@41.7745056,21.7587198,3263m/data=!3m1!1e3!14m6!13m5!1s0x13542bc1d2b9c535:0xe4cd993f2bed53518m2!3d41.7164563!4d21.7722966!16z!20vMDY2Y2dm2entry=tsu&g_ep=EgoyMDI1MDkxNjY4wKXMDSoASAFQAw%3D%3D

Abb. 06 Wellnesstheo Nordmazedonien, Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/macedonia/>

Abb. 07, Die Stadt Veles-Geografische Lage, Quelle: <https://www.worldatlas.com/maps/macedonia>

Abb. 08 Stadt Archäologische Stätte, Quelle: https://macedonia-timeline.com/chi/cities_and_regions/cities/veles/

Abb. 09 Die Stadt Veles, Quelle: <https://balkanyrudej.pl/tag/varadar/>

Abb. 10 Stadt Veles, Fluss Vardar, Quelle: https://www.facebook.com/photo.php?fbid=10237168977667885&set=pb.1348412995_-2207520000&type=3

Abb. 11 Sportplätze mit Nachtevents, Quelle: https://www.facebook.com/photo.php?fbid=10237240519416384&set=pb.1348412995_-2207520000&type=3

Abb. 12 Radwege mit künstlerischer Gestaltung, Quelle: https://www.facebook.com/photo.php?fbid=10235043354968646&set=pb.1348412995_-2207520000&type=3

Abb. 13 Neue Wohnhäuser, Quelle: https://www.facebook.com/photo.php?fbid=10232789990435941&set=pb.1348412995_-2207520000&type=3

Abb. 14 Sportplätze, Wohnhäuser, Eisenbahn, Berge, Quelle: https://www.facebook.com/photo.php?fbid=10236865130311891&set=pb.1348412995_-2207520000&type=3

Abb. 15 Stadt Veles, Fluss Vardar, Quelle: https://www.facebook.com/photo.php?fbid=10238877311655167&set=pb.1348412995_-2207520000&type=3

Abb. 16 Uhrtrum 16/17 Jhd, Quelle: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Clock_tower_\(Veles\)_X1.JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Clock_tower_(Veles)_X1.JPG)

Abb. 17 Moschee Eingang, Quelle: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:03_Faz%CA%B1_Ahmed_Pasha_Mosque_\(Veles\).JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:03_Faz%CA%B1_Ahmed_Pasha_Mosque_(Veles).JPG)

Abb. 17.1 Moschee, Quelle: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:04_Faz%CA%B1_Ahmed_Pasha_Mosque_\(Veles\).JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:04_Faz%CA%B1_Ahmed_Pasha_Mosque_(Veles).JPG)

Abb. 18 Kirche St. Pantaleimon (1840), Quelle: https://www.povardarska-eparhija.org.mk/pe/index.php?option=com_content&task=view&id=47

Abb. 19 Demetriuskirche 14 Jhd, Quelle: https://www.povardarska-eparhija.org.mk/pe/index.php?option=com_content&task=view&id=47

Abb. 20 Nationaltheater Neubau 2024, Quelle: <https://tourismus-in-mazedonien.blogspot.com/2014/06/das-neue-theater-in-veles-kurz-vor-der.html>

Abb. 21 Kirche Cyrill und Method 2006, Quelle: https://tourismus-in-mazedonien.blogspot.com/2019/04/veles-auf-tuechfuhlung-mit-mazedoniens.html#google_vignette

Abb. 22 Sport & Veranstaltungshalle (1981), Quelle: <https://batali.net/vesti/kolku-pari-od-vaucheri-dobi-sportot-vo-veles/>

Abb. 23 Luftbild See Mladost, Quelle: https://www.facebook.com/photo.php?fbid=1023228504772565&set=pb.1348412995_-2207520000&type=3

Abb. 24 Luftbild See Mladost, Quelle: https://www.facebook.com/photo.php?fbid=10236353472400763&set=pb.1348412995_-2207520000&type=3

Abb. 25 Luftbild See Mladost, Quelle: https://www.facebook.com/photo.php?fbid=10236965631824366&set=pb.1348412995_-2207520000&type=3

Abb. 26 Staudamm Mladost See, Quelle: <https://www.komoot.com/de-de/highlight/658418>

Abb. 27 Quelle: <https://at.pinterest.com/pin/76195283067738483/>

Abb. 28 Quelle: <https://travel2macedonia.com/tourist-attraction/mladost-lake-veles>

Abb. 29 Quelle: https://www.google.com/maps/place/Mladost/@41.7733889,34.75y,355.07h,90t/data=!3m1!1e2!13m6!1sCIHM0ogKEIAGCdQ2l8wE!2e10!3e12!6shttps%3F2F2Fh3.googleusercontent.com%3F2Fgcs-s%2F2FAC94n4pY5GcnIBH5UJlRzkrTbpZ_I28yNxD_gvCarLzuoYXGxG9B9REr_OPT_52H1q1cQwO!1e1Ua6JlHw-aulsrIG5!x25!7d-ft8t!p8N5T_gvs6g4Niwym8mR-M-D1D1MDk0wS4wKXMDSoASAFQAw%3D%3D

Abb. 30: <https://treebank.com/2019/12/29/1020-trees-planted-at-lake-mladost-veles>

Abb. 31 und 32: Quelle: <https://ulica.mk/%D0%B2%D0%B5%D0%BB%D0%BD%D0%B5%D1%88%D0%BA%D0%BE%D1%82%D0%BE-%D0%B5%D0%B%7D%D0%B5%D0%BD%D0%B0%D0%BE-%D0%B4%D0%B1%81%D1%82-%D0%B5%D0%BD%D0%B8%D0%BD%D1%80%D1%80%D0%BD%D0%B2%D0%B5%D0%BD%D0%BE>

Abb. 33: Quelle: <https://www.slobodenpecat.mk/de/zabrana-za-kapenje-i-rekreacija-vo-veleshoto-ezero-mladost/>

Abb. 34: Quelle: <https://whenin.mk/tour/sup-tours-on-mladost-lake-veles-stand-up-paddle-tour/>

Abb. 35 Romanticke

Abb. 62: Quelle: Eigene Darstellung, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 63: Feinsteinzeug Steinoptik, Quelle: <https://www.stonetaurelle.at/files/en/quarzit/mountain-beige/>

Abb. 64: Betonplatten, Quelle: <https://www.wohnrausch.net/keramik-terrasenplatten-beton.html>

Abb. 65: Feinsteinzeug, Quelle: <https://www.beinkofer.at/de/sortiment/artikel/ERG10335.html>

Abb. 66: Parket Eiche, Quelle: <https://www.kahrs.com/de-AT/holzboden/eiche-flint#>

Abb. 67: Balkone , Terrassen, Quelle: <https://stock.adobe.com/de/images/naturmaterial-holz-nahtlos-aneinander-zu-fugender-hintergrund-fur-architekturillustrationen-muster-holzverkleidung-textur-kachel/88017807>

Abb. 68: Naturstein Verkleidung, Quelle: https://www.naturstein-versand.at/produkte/wandverkleidungen-147/wandverkleidung-paneele-147/wandverkleidung_quarzit_weiss.html

Abb. 69: Holzlamellen, Quelle: <https://stock.adobe.com/de/images/naturmaterial-holz-nahtlos-aneinander-zu-fugender-hintergrund-fur-architekturillustrationen-muster-holzverkleidung-textur-kachel/88017807>

Abb. 70: Pfosten Riegel Fassade Alu, Quelle: <https://ee-fenster-tueren.de/leistungen/pfosten-riegel-fassade/>

Abb. 71: Türen / Fenster Holz Alu, Quelle: <https://www.gaulhofer.com/fenster/holz/alu>

Abb. 72: Glasgeländer Balkone, Terrassen, Quelle: <https://www.gelaendermanufaktur.de/glasgelaender/>

Abb. 73: Lobbybereich, Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 74: Rooftop Bar, Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 75: Hotelzimmer TYP B, Balkon, Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 76: Hotelzimmer TYP C, Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 77: Hotel Fassade, Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 78: Frontalperspektive (Strandbereich), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 79: Frontalperspektive (Strandbereich Gastro), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 80: Frontalperspektive (Sitzlandschaft), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 81: Blick zum See (Gastrobereich), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 82: Blick zum See und Berg(Sitzlandschaft), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 83: Blick zum Hotel (Wellness Outdoor), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 84: Blick zum Hotel (Wellness Outdoor), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 85: Blick zum See (Wellness Outdoor) Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 86: Blick zum Pool und Wellness Indoor (Wellness Outdoor), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 87: Blick zum See und Wellness Outdoor (EG Terrasse), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 88: Blick zum See und Wellness Outdoor (EG Terrasse), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 89: Blick zum Sportplatz (EG), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 90: Dachterrasse, Rooftop Bar, Infinity Pool (OG5), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 91: Dachterrasse, Rooftop Bar Outdoor (OG5), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 92: Dachterrasse, Rooftop Bar, Infinity Pool (OG5), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 93: Blick zum See, Infinity Pool (OG5), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 94: Blick zum See, Dachterrasse, Infinity Pool (OG5), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 95: Blick zum See, Wellness Outdoor und Strandbereich (OG5) Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 96: Rezeption, Lobby, Bar, Shop, Galerie OG1 (EG), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 97: Lobby, Galerie OG1 (EG), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 98: Seminarraum (OG1), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 99: Seminarraum, Blick zum See(OG1), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 100: Wellnessbereich Indoor, Bar (UG), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 101: Wellnessbereich Indoor, Pool (UG), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 102: Sauna, Wellnessbereich Indoor (UG), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 103: Zimmerung B mit Whirlpool (OG2), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 104: Zimmerung C, Blick zum See(OG2), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 105: Zimmerung B, Balkon (OG2), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Abb. 106: Hotelzufahrt, Aufzugsbereich (OG2), Quelle: Visualisierung Ilevski Boban, 2025, erstellt in Twinmotion

Hinweis: Die Abbildungen 10–15, 23–25, 39 und 45 wurden mit freundlicher Genehmigung des Fotografen Goran Aleksov verwendet.

